Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil

1. Jahrgang | Nummer 19
Freitag, 13. September 2019

Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

Ihr Ford-Händler Hegnau-Volketswil

Garage G. Zell GmbH
Juchstrasse 1
Hegnau-Volketswil
Telefon 044 946 09 04
info@garagezell.ch

NEUER PFARRER | 10
Daniel Geevarghese ist ab Sonntag offiziell neuer katholischer Pfarrer.

NEUES ZUHAUSE | 21
Ein Hornissenvolk ist aus einer alten Garage in den Wald umgesiedelt worden.

NEUES FEST | 28
Erstmals fand Ende August mit Erfolg in Volketswil ein Familienfest statt.

Platz für eine neue Wohnsiedlung schaffen: Bis Mitte September dauern die Abbrucharbeiten des alten Gemeindehauses an der Zentralstrasse 5 noch an. BILD BEREUTER HOLDING AG

«Voilà» – jetzt kommt etwas Neues

1959 entstand das alte Gemeindehaus. Erstellt wurde das Gebäude vom Hegnauer Bauunternehmer Heinrich Bereuter senior. Genau 60 Jahre später baut das gleiche Unternehmen, aktuell unter der Führung von Enkel Marco in vierter Generation, das Gebäude zurück, um auf dem Areal zwischen der Hard- und der Zentralstrasse das Projekt «Voilà» – drei Mehrfamilienhäuser mit gesamthaft 29 Eigentumswohnungen und einer zentralen Parkanlage – zu realisieren. Die Bauarbeiten dafür beginnen Ende September. (ts.)

Fortsetzung auf Seite 3

Mit Bruno Walliser ins Bundeshaus

Die SVP Volketswil freut sich, alle Interessierten zu einem Bundeshaus-Besuch einladen zu dürfen. Der Anlass findet am Mittwoch, 18. September, statt. Begrüssung und Eintritt durch die Sicherheitskontrolle (bitte eine gültige Identitätskarte oder einen Pass mitnehmen) finden zwischen 16.30 Uhr und 17 Uhr statt. Ab 17 Uhr wird in die Welt des Parlaments eingetaucht: Ob in der Kuppelhalle, in den Ratssälen oder in der Wandelhalle – über den Parlamentsbetrieb und die Bundeshaus-Geschichte gibt es viel Spannendes zu hören. Anschliessend steht eine Fragerunde mit Bruno Walliser auf dem Programm. Ab 18 Uhr kann die Debatte im Nationalrat von der Tribüne aus verfolgt werden. Ab 19 Uhr wird noch ein Apéro im Restaurant Galerie des Alpes serviert. Die politische Einstellung ist an diesem Tag nicht von Bedeutung, es sind also alle Interessierten dazu eingeladen. (e.)

Die Anreise und die Rückreise erfolgen individuell. Treffpunkt ist am Mittwoch, 18. September, um 16.30 Uhr direkt vor dem Bundeshaus-Haupteingang. Bitte eine gültige Identitätskarte oder einen Pass nicht vergessen. Anmeldungen bis spätestens Montag, 16. September, am Mittag an bertschinger@jsvp-zh.ch, 076 701 06 96, oder hansstamm@ hispeed.ch, Telefon 079 438 30 43.

LESERBRIEFE

Abfalltrennwut nimmt groteske Formen an

«Am besten auf Plastik verzichten», VoNa, 30. August 2019

Der Artikel regt sicherlich dazu an, über Plastik im Allgemeinen und dessen Entsorgung im Speziellen nachzudenken. Ich habe aber noch über andere Dinge in diesem Zusammenhang nachgedacht: Warum verteilt die Gemeinde nicht pro Haushalt einen solchen Plastik-Sammelsack? Dies würde sicher dazu beitragen, die Idee schneller zu verbreiten. Dass man die Rollen in der Sammelstelle kaufen und die vollen Säcke dort wieder abgeben kann, ist ja gut und recht. Aber welcher Haushalt hat schon dauernd Müll, der zur Sammelstelle gebracht werden muss? Und so wird es dann so kommen, dass für eine Rolle Plastik-Sammelsäcke oder für einen vollen Sack ins Auto gestiegen und zur Sammelstelle gefahren wird. Sinn der Sache? Die Abfalltrennwut nimmt langsam groteske Formen an. So soll man jetzt Joghurtbecher sammeln oder Plastik von vakuumverpacktem Fleisch. Dass der Plastik bei beiden Beispielen zuerst gründlich ausgespült werden muss und damit Wasser verbraucht wird, ist meiner Meinung nach eine völlig unnötige Verschwendung einer lebensnotwendigen Ressource.

Jeder Haushalt sollte einen solchen Plastik-Sammelsack erhalten, findet eine Leserin. BILD TONI SPITALE

Ich warte auf einen nächsten Artikel, in dem wieder einmal darauf aufmerksam gemacht wird, dass die Haushaltmüllverbrennungen Brandhilfen zugeben müssen, weil durch die Abfalltrennung zu wenig brennbarer Müll, zu dem auch Plastik gehört, vorhanden ist.

Erika Coradi, Volketswil

Volketswil hatte eine tolle Schule

Den Volketswiler Nachrichten vom 16. August muss man entnehmen, dass Volketswil in Sachen Bildung den 142. von 162 Rängen im Städteranking 2019 belegt. Liegt das etwa an der Wertschätzung gegenüber dem Lehrpersonal? «Wenn es dir hier nicht mehr passt, kannst du ja gehen»! Oder an der von Frau Quadranti angerissenen Einführung der Devise «alle Schulstufen in alle Schulhäuser»? Oder an der erfolglosen Eingabe von gut 100 Lehrpersonen aus dem Feldhof, dem Zentral und dem Lindenbüel gegen diese in der Zürcher Landschaft allein dastehende links-alternaive Massnahme? Vielleicht liegt es auch am frustrierten Wegzug von best ausgewiesenen, langjährigen Lehrkräften, oder daran, dass sich viele ältere Lehrpersonen in die Pension flüchten? Interessiert dieses beschämende Resultat unsere Schulbehörde überhaupt? Volketswil hatte einmal eine tolle Schule mit hochmotivierten Mitarbeitern, aber das ist länger her.

Robert Temperli, Gutenswil
(35 Jahre Lehrer in Volketswil)

WORT ZUM SONNTAG

Kirche und Staat

Mit der Reformation in Zürich übernahm ab 1523 der Staat, das heisst konkret der Stadtrat das Kirchenwesen im Kanton: Er entmachtete und enteignete so die römisch-katholische Kirche und somit den Papststaat in Rom: Klöster wurden aufgehoben und ihre Ländereien gingen an den Staat über. Nonnen wurden teilweise sogar zwangsverheiratet. Auch Volketswil soll bis damals zum grössten Teil Klosterland gewesen sein.

Der Staat übernahm nun die Ausbildung, Anstellung und Besoldung der Geistlichen, sprich der Pfarrerschaft. Das ehemalige Priestertum wurde so zum Beamtentum. Vertrat man in der Kirche bis anhin die Dogmen und die Politik der Kurie in Rom, wurde nun unter anderem die Moral des Bürgertums von den Kanzeln gepredigt:

Auch der neuen Obrigkeit sollte von Gottesgnaden Gehorsam gezollt werden. Die Botschaft des Evangeliums blieb so eigentlich weiter unfrei und wurde vereinnahmt. Übernimmt der Staat die Kirche, so wird sie zu dessen Spielball und zum Machtinstrument zur Disziplinierung ihrer Bürgerinnen und Bürger. Die befreiende und gegenüber weltlichen Mächten kritische Botschaft des Evangeliums wird so kanalisiert und weitgehend neutralisiert. Heute ist das in Zürich – Gott sei Dank – nicht mehr so: Kirche und Staat stehen in einem partnerschaftlichen Miteinander zueinander.

Die Verkündigung des Evangeliums der Schwachen und Armen von Jesus Christus darf frei stattfinden, auch wenn die darin enthaltene Kritik an unserem Gesellschaftssystem rechtspopulistischen Kreisen nicht immer gefällt.

Die Kirche übernimmt wichtige Aufgaben und Funktionen, die der Staat nicht leisten kann: Sie vertritt unser christliches Erbe und leistet so eine wichtige Kulturarbeit. Sie setzt sich diakonisch für die Schwächsten der Gesellschaft ein, da, wo der Staat an seine Grenzen stösst. Sie ist «vor Ort» bei und für die Menschen da und begleitet sie in schwierigen Lebenssituationen. Sie leistet mit einem Heer von Freiwilligen einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft. All das würde dem Staat ohne die Kirche fehlen.

Und umgekehrt: Was würde der Kirche ohne den Staat fehlen? Die Landeskirche geniesst ihrer Geschichte wegen diverse Privilegien und erhält wegen der von ihr geleisteten Dienste Staatsbeiträge. Sicher, das Einziehen der Kirchensteuern durch den Staat hat einen finanziellen Vorteil ¬– aber Geld allein macht Kirche eben nicht aus.

Die Kirche, eine Gemeinschaft, die Jesus als dem Christus nachfolgt, hat es seit 2000 Jahren immer gegeben und wird es auch in Zukunft geben, mit oder ohne Staat.

Wie aber steht es um das sogenannte prophetische Wächteramt der Kirche, das heisst auf den Auftrag der Kirche, auf Missstände in Politik und Gesellschaft hinzuweisen?

Eine kürzlich in «reformiert.» veröffentlichte Umfrage hat ergeben, dass die Präsidentinnen und Präsidenten der sechs grössten politischen Parteien der Schweiz es mehrheitlich schätzen, wenn die Kirche sich politisch äussert – solange es in das eigene politische Konzept passt und nicht gegen die Parteiinteressen steht, interpretiert die Redaktion von «reformiert.» die Aussagen der Parteipräsidentinnen und Präsidenten… also doch lieber eine mundtote und unkritische Kirche?

Das Verhältnis von Staat und Kirche, die Frage nach der Politik im Christentum und christlicher Politik – diesen Themen widmen wir uns in der reformierten Kirche in der nächsten Zeit intensiv mit zwei Veranstaltungen: Am Bettag, dem 15. September, predigt Gemeinderat Michael de Vita-Läubli in der reformierten Kirche zum Thema der gemeinsamen Verantwortung und am Dienstag, dem 24. September, findet eine Gesprächsarena in der reformierten Kirche statt, wo prominente Vertreter von Kirche und Politik diesen Themenkreis miteinander diskutieren werden.

Roland Portmann, reformierter Pfarrer

Fortsetzung von Seite 1

«Voilà« – jetzt kommt etwas Neues

An einem warmen Sommerabend im August schlägt die letzte Stunde des alten Gemeindehauses: Vor den Augen von Bauherrschaft, Planer, Handwerker, Käufer und Mitgliedern des Gemeinderates beginnt der «BE-Te-Rex»-Bagger der Bereuter Baugrubentechnik AG das Gebäude vom Dachstock her Stück um Stück abzureissen. Dieser Akt wird feierlich umrahmt. Für den Gastgeber Marco Bereuter von der Bereuter Totalunternehmung AG ist es ein sehr emotionaler Moment. Sein Grossvater Heinrich Bereuter senior hatte das Verwaltungsgebäude an der Zentralstrasse 5 im Jahr 1959 erstellt. «Es ist mir eine Ehre, dass ich das Werk meines Grossvaters rückbauen und danach ein neues Zukunftsprojekt für Volketswil realisieren darf.»

Bald dem Erdboden gleichgemacht: das alte Gemeindehaus mit den Pavillons aus der Vogelperspektive. BILD PETER SCHÄRER

Sitzungen im «Jägerstüblein»

Mit etwas Wehmut, aber auch Neugier auf das neue Projekt verfolgt Gemeindeschreiber Beat Grob den Abbruch: «Während rund 19 Jahren war das alte Gemeindehaus meine Wirkungsstätte.» Das seit längerer Zeit ungenutzte alte Gemeindehaus habe seine Attraktivität endgültig verloren. Er freue sich, dass an dieser zentralen Dorflage bald schon etwas Neues entstehe, welches das Dorfbild wieder positiv mitprägen werde, so Grob. Während 15 Jahren ist Jean-Philippe Pinto als Gemeinderat im alten Gemeindehaus ein und aus gegangen. Die Platzverhältnisse seien eng gewesen und das Gemeinderatszimmer habe einem Jägerstüblein geglichen. «Am Anfang gab es noch eine Trink- und Rauchpause und die Sitzungen dauerten dann entsprechend länger», erinnert sich Pinto. Auch bei ihm kommt beim Anblick des Abbruchs ein bisschen Wehmut auf. «Aber wir haben ja ein neues, modernes Gemeindehaus», tröstet sich Pinto.

Viel invasive Neophyten

Die Rückbauarbeiten begannen schon lange, bevor der Bagger vorfuhr. «Ab Anfang August waren wir vor Ort, um das Gemeindehaus auszuhöhlen», wie der Bauführer Fabian Simione auf Anfrage erklärt. In sehr viel Handarbeit sei zuerst das bewegliche Inventar wie Möbel, Türen und Fenster rausgeholt worden. Von Hand sei auch die Holztäferverkleidung weggerissen worden.

> *«Das seit längerer Zeit ungenutzte alte Gemeindehaus hat seine Attraktivität endgültig verloren.»*
> **Beat Grob**
> Gemeindeschreiber

Das Material wird nun vor Ort getrennt nach Beton, Mischabbruch (z. B. Backsteine), Holz, Metall, brennbares und nichts brennbares sowie schadstoffhaltiges Gut. Letzteres – wie zum Beispiel asbesthaltige Teile – werden einer Sondermüllanlage zugeführt, der Rest gelangt zur Wiederverwertung auf das Bereuter-Firmenareal in Hegnau.

Auf «Sonderabfälle» sind die Bauarbeiter aber nicht nur im Gebäude, sondern auch in den angrenzenden Grünanlagen gestossen. «Wir hatten hier einen hohen Anteil an invasiven Neophyten angetroffen», erzählt Simione weiter. Diese habe man ebenfalls einer speziellen Deponie zugeführt und dort in vier Metern Tiefe vergraben. Überraschungsfunde habe es aber bis anhin noch keine gegeben: «Von den Materialen her finden wir so alles, was man in einem normalen Einfamilienhaus auch finden würde.»

Kommerziell auf gutem Weg

Bis Mitte September sollte das Gemeindehaus bis auf die Kellerdecke vollständig abgerissen sein. Der Kellerrückbau erfolgt dann gleichzeitig mit dem Aushubbeginn für das Projekt «Voilà» am 23. September. Auf dem Areal werden drei Wohneinheiten mit insgesamt 29 Eigentumswohnungen von 2,5- bis 4,5-Zimmer-Grössen erstellt.

Gemäss Projektbeschrieb entsteht eine moderne Siedlung, die sich «harmonisch und behutsam» in den alten Dorfkern integriert. Die Anordnung der drei Gebäude ermöglicht zudem eine grosse, zentrale Parkanlage. Wie ein Blick in die online zugänglichen Verkaufsunterlagen zeigt, scheint die private Bauherrschaft «Volketswil 7» mit dem Projekt «Voilà» auch kommerziell auf gutem Weg zu sein: Bereits mehr als die Hälfte der angebotenen Wohnungen sind aktuell nicht mehr verfügbar.

Marco Bereuter, Jean-Philippe Pinto und Planer Philippe Grunder von der R. Fuchs Partner AG (v. l.).

Weitere Informationen findet man im Internet unter: www.voila-volketswil.ch

ANZEIGE

Schiessgefahr

Es wird wie folgt scharf geschossen

- Samstag, 14. September 2019
  Schiessplatz: Hard
  Schützenverein: Gutenswil Freiwillige Übung 13.00 - 16.00 Uhr

- Samstag, 14. September 2019
  Schiessplatz: Hegnau
  Schützenverein: Volketswil Veteranen Herbstschiessen 13.30 - 15.30 Uhr

- Mittwoch, 18. September 2019
  Schiessplatz: Hegnau
  Schützenverein: Volketswil Freiwillige Übung 18.00 - 20.00 Uhr

- Samstag, 21. September 2019
  Schiessplatz: Hard
  Schützenverein: Gutenswil Endschiessen 09.00 - 12.00 Uhr

- Samstag, 21. September 2019
  Schiessplatz: Hegnau
  Schützenverein: Volketswil Endschiessen 10.00 - 12.00 Uhr

- Samstag, 21. September 2019
  Schiessplatz: Hegnau
  Schützenverein: Volketswil Endschiessen 14.00 - 16.00 Uhr

Sicherheitskommission Volketswil

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Protokoll des Wahlbüros
Volksabstimmung vom 1. September 2019

Gemeinde: **Volketswil** BFS-Nr.: **199**

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise					Antwortkuverts ohne Stimmrechtsausweise
Total	Total eingegangen	Urnen	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet	
11221	2879	270	36	2560	13	1

Vorlage 1:
Wollen Sie dem Kredit für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Zentral in Volketswil im Betrag von Fr. 10'390'000 zustimmen?

Stimmzettel						Stimmen		Stimmbeteiligung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2778	12	2766	18	2	2746	2116	630	24.76

Gegen diese Sachabstimmung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden.

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Kanton Zürich

Protokoll des Wahlbüros
Kantonale Volksabstimmung vom 1. September 2019

Gemeinde: **Volketswil** Bezirk Uster BFS-Nr.: **199**

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise					Antwortkuverts ohne Stimmrechtsausweise
Total	Total eingegangen	Urnen	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet	
11221	2879	270	36	2560	13	1

Vorlage 1:
Steuergesetz (StG)
(Änderung vom 1. April 2019, Steuervorlage 17)

Stimmzettel						Stimmen		Stimmbeteiligung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2847	13	2834	24	0	2810	1679	1131	25.37

GLP-Gemeinderat predigt zum Bettag

Der alten Tradition zur Folge war es auch im Kanton Zürich lange Brauch, dass eine Vertreterin beziehungsweise ein Vertreter aus der Politik am Bettag die Predigt gehalten hat. Dies war Ausdruck der engen Verbundenheit des Zürcher Staates mit der reformierten Landeskirche. Wir wollen dieses Jahr diese Tradition wiederaufleben lassen. Gemeinderat Michael De Vita-Läubli predigt zum Text von Lukas 13, 1–9, am Bettag, 15. September, um 10 Uhr in der reformierten Kirche: «Wir alle sind Sünder: Wir alle tragen Verantwortung.» Umrahmt wird der Gottesdienst musikalisch vom Männerchor Volketswil. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. (e.)

EMPFEHLUNGEN

BRANDS 4 LESS
INSIDE Simply Beautiful
NEU AB 21. SEPTEMBER: PREMIUM SHOES OUTLET
SHOPPING & LIFESTYLE CENTER INSIDE - HOFWIESENSTRASSE 4 - 8604 VOLKETSWIL
asics mizuno adidas PUMA new balance
...UND VIELE MEHR! STÄNDIG NEUE WARE, TOP MARKENSCHUHE ZU OUTLETPREISEN.

Bauprojekt Nidereggweg 2, Gutenswil

Bauherr
Muharrem Hasani, Nidereggweg 2, 8605 Gutenswil

Projekt
Neubau Luft-Wasser-Wärmepumpe aussen aufgestellt,
Nidereggweg 2, Assek.-Nr. 2486, Kat.-Nr. 6346, Kernzone II (K II)

Auflageort
Gemeindeverwaltung Volketswil, Abteilung Hochbau

Frist / Ablauf der Frist
20 Tage / 3.10.2019

Die Pläne liegen während der Auflagefrist auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Rechtsmittel
Während der Planauflage können Baurechtsentscheide bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

Volketswil, 13. September 2019

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

AMTLICHE ANZEIGEN JETZT ONLINE

Alle amtlichen Anzeigen der Gemeinde Volketswil finden Sie rund um die Uhr auf www.volketswilernachrichten.ch/amtliche-anzeigen und in der App der Volketswiler Nachrichten. Jeden Freitag um 8.00 Uhr werden die neusten Anzeigen aufgeschaltet. Das Veröffentlichungsdatum der digitalen Publikation ist verbindlich für die Bemessung der rechtlichen Fristen. Hier in der Zeitung drucken wir lediglich eine Auswahl der amtlichen Mitteilungen ab.

Sanierung Eichholzstrasse: Sperrung Einlenker Burgstrasse und Teilabschnitt Zentralstrasse bis Wertstoffsammelstelle Wallberg

Im Zuge der Sanierungsarbeiten an der Eichholzstrasse wird die Einmündung der Burgstrasse neu erstellt. Der Einlenker ist vom **23. September bis am 3. Oktober 2019 gesperrt.** Für den Fahrzeugverkehr aus dem Quartier Burg-/ Au-/ Weinbergstrasse wird während dieser Zeit eine Umleitung über die Walberg- und Seewadelstrasse zur Huzlenstrasse signalisiert.

Vom **30. September bis 3. Oktober 2019** wird der Belag auf der Eichholzstrasse, Abschnitt Zentralstrasse bis zur Wertstoffsammelstelle Wallberg, eingebaut. Während dieser Zeit bleibt die Eichholzstrasse in diesem Bereich **gesperrt**. Die Zufahrt zum Quartier Burg-/ Au-/ Weinberg-/ Walberg-/ Seewadelstrasse kann nur aus Richtung Kindhauserstrasse via Huzlen-/ Walberg-/ Seewadelstrasse erfolgen. Der Bus wird während dieser Zeit umgeleitet.

Die Zufahrt zum Restaurant Wallberg ist ausschliesslich aus Richtung Kindhauserstrasse möglich.

Bauleitung und Bauunternehmung sind bemüht, die Behinderungen so gering als möglich zu halten. Für ergänzende Informationen steht Ihnen die Bauleitung (Roggensinger Ingenieure AG, Volketswil, Tel. 044 908 10 00) oder die Abteilung Tiefbau und Werke der Gemeinde Volketswil (Tel. 044 910 23 23) gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Volketswil
Abteilung Tiefbau und Werke
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

Orientalischer Tanz
Lerne den Bauchtanz, ein ganzheitlicher Tanz, der alle Körperbereiche von der Fusssohle bis zu den Haarspitzen erfasst.
Mittwochs, 25. 9. bis 11. 12. 2019 (10×)
Anfänger 19.10 bis 20.10 Uhr
Fortges. 20.20 bis 21.20 Uhr
Kurskosten Fr. 220.00

Access Bars®
32 Punkte an deinem Kopf, welche durch sanfte Berührung eine grosse Wirkung erzielen. Negative Gedanken, Gefühle und Emotionen können dadurch gelöst werden.
Samstag, 28. September 2019
9.30 bis 18.30 Uhr
Kurskosten Fr. 350.00

Drachen aus Ton als Krafttiere
Mystische Wesen strahlen eine besondere Kraft aus. Gestalten Sie unter Anleitung der Kursleiterin Ihren eigenen Drachen als Krafttier.
Sonntag, 29. 9. und 20. 10. 2019 (2×)
14.00 bis 17.00 Uhr
Kurskosten Fr. 140.00

Welcher Stoffwechseltyp bin ich?
Erfahren Sie Ihren Stoffwechseltyp und wie Sie diesen mit gezielten Lebensmitteln ankurbeln können.
Dienstag, 1.10.2019
19.00 bis 21.00 Uhr
Kurskosten Fr. 80.00

Gemeinsam abnehmen
Dank Wissensvermittlung über Ernährung und gezielten Meditationsübungen werden wir unsere Essgewohnheiten einfach und nachhaltig ändern und gesund abnehmen.
Infoabend Mittwoch 2.10.2019
18.30 bis 19.30 Uhr
Kosten Fr. 10.00
Kursdaten Mittwoch, 23.10.2019
von 18.30 bis 21.30 Uhr
sowie 30. 10., 13. 11. und 4. 12. 2019
jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr
Kurskosten Fr. 390.00 (4×)

Aquarellieren für Anfänger und Fortgeschrittene
Anfänger lernen die Grundkenntnisse dieser bezaubernden Maltechnik. Fortgeschrittene verbessern ihre Bildsprache und lernen die Technik des Reduzierens.
24. 10., 7. und 21. 11. 2019 (3×)
28. 11., 5. und 12. 12. 2019 (3×)
Donnerstags, 9.00 bis 16.15 Uhr
Kosten pro Block Fr. 240.00 (3×)

So schreibt man heute
Die Brief- und E-Mail-Sprache
Nach diesem Kurs sind Sie in der Lage, wirkungsvolle Briefe und E-Mails zu schreiben und auf unnötige Floskeln zu verzichten.
Donnerstag, 3. 10. 2019
8.30 bis 16.30 Uhr
Kurskosten Fr. 220.00

Flow Yoga Intensiv
Eine facettenreiche Doppel-Lektion basierend auf verschiedenen Yogatraditionen. Dieser Intensiv-Workshop erdet dich und gibt dir viel neue Energie.
Donnerstag, 17.10.2019
9.00 bis 11.00 Uhr
Kurskosten Fr. 40.00

Acrylmalerei kombiniert mit einfacher Drucktechnik
Die Kombination dieser beiden Techniken eröffnet uns unbekannte künstlerische Möglichkeiten. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.
Freitag, 18.10.2019
10.00 bis 16.30 Uhr
Kurskosten Fr. 155.00 zzgl. Material

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Gemeinschaftszentrum Kurse
In der Au 1, 8604 Volketswil
www.volketswil.ch/kursprogramm
gemzen@volketswil.ch
Telefon 044 910 20 70

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

GEMEINDEHAUSTELEGRAMM

Gemeinderat Volketswil

Leitungsumlegung Zentralstrasse/Hardstrasse

Am 27. November 2018 erteilte der Gemeinderat die baurechtliche Bewilligung für den Abbruch des alten Gemeindehauses und den Neubau von drei Mehrfamilienhäusern an der Zentralstrasse 5.

Das private Grundstück wird im Westteil durch eine Wasserleitung gequert. Damit das bewilligte Gebäude C realisiert werden kann, muss diese Wasserleitung verlegt werden. Im Juni 2019 genehmigte der Gemeinderat das Projekt für die Leitungsumlegung an der Zentral-/Hardstrasse und bewilligte einen Objektkredit von Franken 54 000.00 als gebundene Ausgabe.

Im Zusammenhang mit dem Kanalisationsbau in der Zentralstrasse zwischen der Hard- und der Eichholzstrasse wurde 2012 eine Brunnenleitung gebaut. Die Lücke von rund 45 Metern zwischen dem Ende der neuen Brunnenleitung im Knotenbereich Hardstrasse und dem alten Gemeindehaus sollte koordiniert mit dem für 2022 geplanten Bau der Regenwasserkanalisation in der Zentralstrasse geschlossen werden. Ziel dieser Leitungsverlängerung ist es, zukünftig auch den Wallberg-Brunnen sowie den privaten Brunnen bei der Liegenschaft Hardstrasse 2 über die Quellleitung zu speisen und nicht mehr mit Leitungswasser aus dem Netz. Im Zuge der mit Gemeinderatsbeschluss vom Juni 2019 bewilligten Leitungsumlegung besteht einerseits die kostengünstige Möglichkeit, die vorhandene Lücke von 45 Metern bereits jetzt zu schliessen, andererseits kann von der neu erstellten Leitung direkt ein Anschluss an die Quellleitung gebaut werden.

Der Gemeinderat genehmigt die Projektergänzung der Hetzer, Jäckli und Partner AG, Uster, für die Leitungsumlegung Zentralstrasse/Hardstrasse (Schliessung der Lücke Quellleitung, Anschluss an das Versorgungsnetz) und bewilligt den Zusatzkredit von Franken 30 200.00.

Neues Aufsichtskonzept über die Liegenschaftenentwässerung

Die Aufsicht über die private Liegenschaftenentwässerung gehört zu den gesetzlichen Vollzugsaufgaben der örtlichen Behörde. Aus Kapazitätsgründen der Gemeinde Volketswil bestehen für die Kontrolle der privaten Liegenschaftenentwässerung zurzeit weder klare Richtlinien, noch sind die Abläufe institutionalisiert.

Da die Gemeinde Volketswil rund 90 Prozent des Trinkwassers aus dem Grundwasser fördert, liegt eine verbesserte Aufsicht über die private Liegenschaftenentwässerung im ureigenen Interesse. Dies gilt umso mehr, als drei Grundwasserschutzzonen durch private Kanalisationsleitungen direkt tangiert sind. Durch die Verabschiedung eines Gesamtkonzeptes und den Erlass von Richtlinien durch den Gemeinderat, in welchem insbesondere die personelle und finanzielle Beteiligung an den privaten Sanierungen definiert wird, erhält die gewählte Umsetzung der Aufsichtspflicht eine politische Legitimation und ist nicht alleine der Verwaltung überlassen. Mit Arbeitsvergabe wurde die Gossweiler Ingenieure AG mit der Erarbeitung eines Aufsichtskonzepts beauftragt.

Der Gemeinderat genehmigt das Aufsichtskonzept Liegenschaftenentwässerung der Gossweiler Ingenieure AG. Die anfallenden Aufwendungen für Bestandesaufnahme, Auswertung, Erarbeitung des Sanierungsvorschlages und Nachführung des Werkplans werden zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasser (Abwassergebühren) finanziert. Weiter gehende Aufwendungen im Zusammenhang mit notwendigen Sanierungen werden den jeweiligen Eigentümern überbunden.

Baurechtsentscheid

Der Gemeinderat erteilte die folgenden baurechtlichen Bewilligungen:

- Imhofbio AG, Eichhof, 8603 Schwerzenbach; für drei Doppelfoliengewächshäuser und zwei Folientunnel (bereits erstellt) an der Juchstrasse, Hegnau, Volketswil.
- Treuhand Schweizer AG, Seestrasse 221, 8708 Männedorf; für den Abbruch Schopf (Assek.-Nr. 98), den Umbau Tenn/Stall/Scheune zu drei Reiheneinfamilienhäusern, den Neubau Mehrfamilienhaus und Unterniveaugarage mit 12 Parkplätzen sowie zwei oberirdische Besucherparkplätze an der Dorfstrasse 4, Gutenswil.

Ferner hat der Gemeinderat…

- den Mietvertrag für die 10-Meter-Druckluft-Schiessanlage im Einkaufszentrum Volketswil rückwirkend per 1. Januar 2019 mit der EPIC Suisse an die Schützenvereine Volketswil und Gutenswil, die Sportschützen Hegnau sowie die Pistolenschützen Hegnau-Volketswil übertragen.

Die Mietkosten von jährlich Franken 9300.00 werden im Budget der Abteilung Sicherheit eingestellt.

Geschwindigkeitskontrollen

Die Kantonspolizei Zürich hat am 17. August 2019 eine Geschwindigkeitskontrolle an der Zürcherstrasse in Volketswil durchgeführt, in welcher 228 Fahrzeuge gemessen wurden, wovon es 5 Übertretungen gab.

Die Gemeindepolizei hat am 29. Juli 2019 eine Geschwindigkeitskontrolle an der Eichholzstrassen in Volketswil durchgeführt. Es wurden gesamthaft 188 Fahrzeuge gemessen, wovon 11 zu schnell unterwegs waren.

TODESFÄLLE

Am 4. August 2019 ist in Deutschland, Grambin gestorben:
Marko Liebsch
geboren am 28. Oktober 1975, von Deutschland, ledig, wohnhaft gewe-sen in Volketswil, Pfäffikerstrasse 8 b.

Am 26. August 2019 ist in Volketswil ZH gestorben:
Marie Oesch-Fäh
geboren am 9. Dezember 1927, von Volketswil ZH und Oberlangenegg BE, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Steinmüri 15.

Am 26. August 2019 ist in Volketswil ZH gestorben:
Isolde Maria Ottilie Baumann
geboren am 21. August 1939, von Deutschland, ledig, wohnhaft gewesen in Volketswil, Neuwiesenstrasse 4.

Am 27. August 2019 ist in Uster ZH gestorben:
Benno Martin Eller
geboren am 16. Juni 1936, von Volketswil ZH und Gurtnellen UR, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Blutzwis 30.

Am 28. August 2019 ist in Wetzikon ZH gestorben:
Johann Albert Fassbind
geboren am 3. Mai 1936, von Volketswil ZH und Arth SZ, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Eichstrasse 33.

Am 30. August 2019 ist in Zürich ZH gestorben:
Rita Gertrud Walder-Siegenthaler
geboren am 17. August 1946, von Ellikon an der Thur ZH, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Austrasse 40.

Am 1. September 2019 ist in Uster ZH gestorben:
Jakob Gottfried Bachmann
geboren am 4. September 1923, von Volketswil ZH und Wädenswil ZH, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Zentralstrasse 11.

Am 1. September 2019 ist in Schwerzenbach ZH gestorben:
Rita Maria Bernasconi-Klarer
geboren am 22. Januar 1936, von Cureglia TI, verwitwet, wohnhaft gewesen in Volketswil.

Am 4. September 2019 ist in Zürich ZH gestorben:
Elisabeth Schneider-Winkler
geboren am 23. Juli 1949, von Volketswil ZH, verheiratet, wohnhaft gewesen in Gutenswil, Dorfstrasse 10.

Am 4. September 2019 ist in Zürich ZH gestorben:
Christiane Nelly Temperli-Hoc
geboren am 20. Juni 1949, von Volketswil ZH, verheiratet, wohnhaft gewesen in Gutenswil, Winterthurerstrasse 24 a.

Am 10. September 2019 ist in Uster ZH gestorben:
Dora Homberger-Bernacchi
geboren am 18. Februar 1929, von Gossau ZH, geschieden, wohnhaft gewesen in Volketswil.

NOTFALLDIENSTE

Eine Nummer für Alle:

0800 33 66 55

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Neue Regelung im Kanton Zürich: «Ärztefon, kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken»

Gratisnummer: 0800 33 66 55

Ersetzt nicht den Sanitätsnotruf Telefon 144 für Rettungsdienste.

KIRCHEN-AGENDA

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil

FREITAG, 13. SEPTEMBER
18 Uhr, im Atlantis
Domino-Abig
Inputs, Spiel und Spass
mit Jana Frei, Jugendarbeiterin

SONNTAG, 15. SEPTEMBER
10 Uhr
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag mit Abendmahl
Pfarrer Roland Portmann und Gemeinderat Michael De Vita-Läubli
Benjamin Graf, Orgel
Mitwirkung: Männerchor Volketswil
anschliessend Apéro

MONTAG, 16. SEPTEMBER
15.20 Uhr, im Atlantis
Meitli-Träff für 4.- bis 6.-Klässlerinnen

DIENSTAG, 17. SEPTEMBER
9 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus
Frauezmorge
Filmlesung «Die religiöse Hintertreppe»
Referent: Thomas Binotto

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER
10 Uhr, ref. Kirche
Chile für Chliini
Pfarrer Roland Portmann & Team

SONNTAG, 22. SEPTEMBER
10 Uhr
Erntedank-Gottesdienst mit Taufen
auf dem Bauernhof Ueli Schmid, Pfäffikerstr. 29 in Volketswil
Pfarrer Tobias Günter
Volksmusik mit Benjamin Graf & Team
anschliessend gemütliches Beisammensein mit Wurst vom Grill, Salat, Dessert

MONTAG, 23. SEPTEMBER
15.20 Uhr, im Atlantis
Meitli-Träff für 4.- bis 6.-Klässlerinnen

DIENSTAG, 24. SEPTEMBER
10.15 Uhr, VitaFutura
Stubete
Pfarrer Tobias Günter
12 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus
Ü65 Zmittag
anmelden bis Samstag, 21. September, CHF 12.– pro Person
Elsbeth Bächtold, 044 945 47 25
20 Uhr, ref. Kirche
Gesprächsarena
«Politisches Christentum, christliche Politik?!»
Podiumsteilnehmerinnen und -teilnehmer: Johannes Bardill, Pfarrer Horgen, Vorstandsmitglied Religiös-Sozialistischen Vereinigung; Jean-Philippe Pinto, Gemeindepräsident Volketswil, Kantonsrat CVP; Benjamin Fischer, Kantonsrat SVP, Präsident junge SVP und Sektion Volketswil; Barbara Bussmann SP, Mitglied ref. Kirchensynode.
Moderation: Roland Portmann, ref. Pfarrer Volketswil, Mitglied ref. Kirchensynode.
Eintritt frei, anschliessend Apéro

DONNERSTAG, 26. SEPTEMBER
14 Uhr, im Sigristenhaus
Handarbeitsgruppe Volketswil
gemeinsames Handarbeiten
16 Uhr, im Sigristenhaus
Trauer- und Gesprächsrunde
Pfarrer Tobias Günter, 079 594 45 85
Anmeldung erwünscht
19 Uhr, ref. Kirche
Taizé-Gebete
Pfarrer Tobias Günter
Benjamin Graf, Klavier

FREITAG, 27. SEPTEMBER
12 Uhr, im Kirchgemeindehaus
Domino-Essen
Amtswochen:
15. 9. bis 21. 9. 2019
Pfarrer Roland Portmann
22. 9. bis 28. 9. 2019
Pfarrer Tobias Günter
www.ref-volketswil.ch

Katholische Pfarrei Bruder Klaus

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER
16.00 Uhr
Familienplauschtag mit Wanderung und Grillfeuer unserer Minis
18.15 Uhr
Eucharistiefeier

SONNTAG, 15. SEPTEMBER – BETTAG UND PFARR-EINSETZUNG
9.15 Uhr
Eucharistiefeier – Orchestermesse mit dem Kirchenchor und dem Limichor Greifensee
11.00 Uhr
Eucharistiefeier – Orchestermesse mit dem Kirchenchor und dem Limichor Greifensee und Einsetzung von Pfarrer Daniel Geevarghese
19.00 Uhr
Italienische Messfeier

MONTAG, 16. SEPTEMBER
15.20 Uhr, im Atlantis
Meitli-Träff
Für 4.- bis 6.-Klässlerinnen
20.00 Uhr
Probe des Kirchenchores

DIENSTAG, 17. SEPTEMBER
Ganzer Tag
Ausflug der Frauengruppe
10.15 Uhr, In der Au
Eucharistiefeier
19.30 Uhr
Elternabend Erstkommunion 2020

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER
12.00 Uhr, in der VitaFutura
Offener Mittagstisch der Frauengruppe
15.00 Uhr
Chinderchile zum Thema «Die Berufung des Samuel»

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER
9.30 Uhr
Rosenkranzgebet
10.00 Uhr
Eucharistiefeier

SAMSTAG, 21. SEPTEMBER
13.00 Uhr
Indoor Cycling – Körper und Geist im Einklang – ein Oberstufenprojekt
18.15 Uhr
Eucharistiefeier

SONNTAG, 22. SEPTEMBER
10.45 Uhr
Schuleröffnungs-Gottesdienst für Klein und Gross mit Verabschiedung von Martin Biegger
12.00 Uhr
Tauffeier
19.00 Uhr
Italienische Messfeier

MONTAG, 23. SEPTEMBER
15.20 Uhr, im Atlantis
Meitli-Träff
Für 4.- bis 6.-Klässlerinnen
20.00 Uhr
Probe des Kirchenchores

DIENSTAG, 24. SEPTEMBER
17.00 Uhr
Blockunti 6. Klassen,
Gruppe grün von Frau M. Arena

DONNERSTAG, 26. SEPTEMBER
9.30 Uhr
Rosenkranzgebet
10.00 Uhr
Eucharistiefeier
15.00 Uhr
Blockunti 6. Klassen,
Gruppe grün von Z. Hinnen

FREITAG, 27. SEPTEMBER
Ganzer Tag
Oaseausflug mit Führung im Opernhaus in Zürich
18.00 Uhr
Treffen der Oberminis

WICHTIGER HINWEIS ZUM BETTAG
Aus Sicherheitsgründen infolge der aktuellen Bauarbeiten ist die Platzzahl in der Kirche leider beschränkt. Damit aber alle in den Genuss der diesjährigen Orchestermesse zum Bettag kommen, bieten wir zwei Gottesdienste an – siehe Agenda. Wir freuen uns auf Sie und danken für Ihr Verständnis.
www.pfarrei-volketswil.ch

AMTLICHE ANZEIGEN

Sozialberatung
Gesundheit, Finanzen, Vorsorgedokumente, Recht, Lebensgestaltung
Pro Senectute Kanton Zürich
Fachstelle Alter Volketswil
In der Au 1
8604 Volketswil
Termine nach Vereinbarung:
Montag, Dienstag, Donnerstag
Telefon 044 945 65 59 / gabi.altherr@pszh.ch

Chinderchile in der katholischen Kirche

Am Mittwoch, 18. September, um 15 Uhr sind alle Kinder von drei bis acht Jahren mit Mutter, Vater, Grosseltern und Geschwistern zur «Chinderchile» ins katholische Pfarreizentrum Bruder Klaus an der Feldhofstrasse eingeladen. Das Thema ist: «Die Berufung des Samuel» Die Teilnehmenden hören eine Geschichte aus dem Alten Testament über den jungen Samuel, der im Tempel schlief. Er meinte, nachts die Stimme seines Lehrers Eli zu hören. Nachdem er ihn dreimal deswegen geweckt hat, erlebt er eine Überraschung. Dieses Mal werden Portemonnaies aus Tetrapacks gebastelt. Anschliessend sind alle zum Zvieri eingeladen. *Die Vorbereitungsgruppe*

«Chile für Chliini» in der reformierten Kirche

Liebi Kleinen und Grossen, am Donnerstag, 19. September, um 10 Uhr, laden wir euch in die reformierte Kirche ein. Wir erzählen euch die Geschichte von Josef. Es wird gesungen und gebetet und am Schluss gibt es ein kleines «Bhaltis» für alle Kinder. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Zusammensein bei einem Weggli und Schoggi im Sigristenhaus eingeladen.

s «Chile für Chliini»-Team & dr Frederick, d Chilemuus

GEMEINDEHAUSSPIEGEL

Gemeinderat Volketswil

Totalrevidierte Gemeindeordnung geht in Vernehmlassung

Die Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Volketswil ist seit 2010 unverändert gültig. Aufgrund des neuen Gemeindegesetzes des Kantons müssen jedoch alle Gemeinden ihre Gemeindeordnung bis spätestens 31. Dezember 2021 einer Revision unterziehen. Ziel ist es, die Gemeindeverwaltungen zeitgemäss ausgestalten zu können. Der Gemeinderat Volketswil hat die Gemeindeordnung nun überarbeitet und schickt diese in die Vernehmlassung bis 30. November 2019.

Die Gemeindeordnung ist das oberste kommunale Gesetz. Für die Gemeinde hat sie denselben Stellenwert wie die Bundesverfassung für den Bund und die Kantonsverfassung für den Kanton. Sie legt die Befugnisse von Volk und Behörden fest und enthält die Grundsätze der Gemeindeorganisation.

Die heute geltende Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Volketswil stammt aus dem Jahr 2010. Der Gemeinderat hat mit GRB Nr. 288 vom 27. November 2018 beschlossen, deren Revision im Jahr 2019 an die Hand zu nehmen. Ziel ist es, dass die revidierte Gemeindeordnung per 1. Januar 2021 in Kraft tritt und sich in der Praxis bereits vor den Erneuerungswahlen 2022 etablieren kann.

Was sich ändern wird

Folgende Punkte werden im Gemeindeordnungsentwurf neu geregelt:

- Abschaffen vorberatende Gemeindeversammlung

Die vorberatende Gemeindeversammlung soll wie in der überwiegenden Mehrheit der Gemeinden abgeschafft werden. Die Bevölkerung kann sich auf andere Weise wesentlich wirkungsvoller einbringen. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass vor Abstimmungen eine Informationsveranstaltung zu spezifischen Themen effizienter und zielorientierter ist.

- einfachere Behördenstruktur durch Aufhebung von Kommissionen

Die Führungsfunktion und -verantwortung des Gemeinderates wird gestärkt und eine Aufsplitterung der Behördentätigkeiten auf zu viele Gremien vermieden. Deshalb wird von den heutigen Kommissionen mit selbstständigen Verwaltungsbefugnissen nur die gesetzlich vorgeschriebene Sozialbehörde weitergeführt. Sie bearbeitet weiterhin den Vollzug der Sozialhilfegesetzgebung.

- Aufheben Werkkommission und Sicherheitskommission

In der neuen Gemeindeordnung gibt es keine sogenannt unterstellten Kommissionen mehr. Die Kompetenzen im Werk- wie auch im Sicherheitsbereich werden an den Ressortvorstand oder an den Gemeinderat delegiert. Grundsätzliche Fragen sind – wie heute schon – im Gemeinderat zu behandeln. Um die Koordination und fachliche Unterstützung des Ressortvorstands sicherzustellen, kann ein beratendes Gremium gebildet werden, das jeweils nach Bedarf ausgestaltet ist.

- Einsetzen beratender Kommissionen

Die beratenden Kommissionen werden zukünftig vom Gemeinderat bedarfsgerecht geschaffen. Sie können falls nötig auch vergrössert oder verkleinert werden. In der Gemeindeordnung sind keine fixen Gremien mehr festgehalten.

- Delegieren an Gemeindeangestellte

Mit dem neuen Gemeindegesetz (§ 45 Abs. 1 GG) kann die Exekutive in Versammlungsgemeinden neu auch Aufgaben/Themen an Gemeindeangestellte delegieren. Diese Bestimmung hat nur deklaratorischen Charakter, schafft aber mehr Transparenz als heute.

- Anstellung Betreibungsbeamter

Der Betreibungsbeamte wird in Zukunft durch den Gemeinderat angestellt – genau wie die anderen Mitarbeitenden der Verwaltung. Die Anforderungen an den Betreibungsbeamten (Fähigkeitszeugnis) sind übergeordnet geregelt. Eine freie Wahl ist somit nicht mehr möglich.

Terminplan

Die komplett überarbeitete Gemeindeordnung soll per 1. Januar 2021 in Kraft treten. Damit können die kommunalen Erneuerungswahlen 2022 bereits auf Basis der neuen Bestimmungen durchgeführt werden. Die vorberatende Gemeindeversammlung soll im Sommer 2020 und die Urnenabstimmung im Herbst 2020 stattfinden.

6. September 2019: Versand der totalrevidierten Gemeindeordnung zur Vorprüfung an Kanton und Bezirksrat sowie zur Vernehmlassung an Parteien, Ressortvorstände, Abteilungsleiter, Behörden, Kommissionen und weitere Interessierte; *30. November 2019*: Ende der Vernehmlassung; *21. Januar 2020*: GR-Sitzung; Diskussion über die eingegangenen Stellungnahmen; *4. Februar 2020*: GR-Sitzung; Verabschiedung der definitiven Vorlage der revidierten GO sowie des neuen Organisationsreglements; *12. Juni 2020*: Gemeindeversammlung; Vorberatung der total revidierten GO; *27. September 2020*: Urnenabstimmung über die total revidierte Gemeindeordnung; *Oktober bis November 2020*: Genehmigung der neuen GO durch den Regierungsrat; *1. Januar 2021*: Inkraftsetzung der neuen Gemeindeordnung. Die Bevölkerung kann die totalrevidierte Gemeindeordnung ebenfalls auf der Website herunterladen unter www.volketswil.ch/news und dem Gemeinderat bei Bedarf schriftlich eine Vernehmlassung einreichen bis spätestens 30. November 2019. Der Gemeinderat ist überzeugt, eine zweckmässige und zeitgerechte Gemeindeordnung für die kommenden Jahre geschaffen zu haben. Das neue Regelwerk entspricht den übergeordneten Vorgaben sowie den zukünftigen Anforderungen und stellt eine zeitgemässe Gemeinde- und Verwaltungsführung sicher.

Volketswil verstärkt die Ressourcen im Bereich der Frühförderung

Gemeinderat und Schulpflege

Kinder lernen in den ersten Lebensjahren für das ganze Leben. In einem anregenden Umfeld eignen sie sich zentrale Kompetenzen für ihren weiteren Lebensweg an, insbesondere auch für einen erfolgreichen Start in die Schullaufbahn. Dies geschieht sowohl zu Hause in der Familie als auch in familienergänzenden Angeboten.

Auch in Volketswil zeigt sich, dass bei Kindergarteneintritt zunehmend grosse soziale, kognitive, emotionale und motorische Unterschiede in der Entwicklung der Kinder bestehen. Diese basieren einerseits auf natürlichen Entwicklungsunterschieden, andererseits aber auch auf unterschiedlichen Förderbedingungen in den Vorschuljahren.

Im Frühbereich gibt es eine Vielfalt an öffentlichen und privaten Anbietern mit unterschiedlichen Zuständigkeiten. Dies führte in den letzten Jahren zu einem fehlenden Gesamtüberblick über die Angebote und einem unsystematischen oder fehlenden Informationsaustausch zwischen den Akteuren.

Kommunale Gesamtstrategie

Die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde haben daher vor einiger Zeit ein gemeinsames Projekt gestartet, welches zum Ziel hatte, eine kommunale Gesamtstrategie zu entwickeln, welche die Abstimmung und Koordination zwischen den Angeboten im Frühbereich oder beim Übergang in die Schule erleichtert und die Basis für eine gemeinsame und effiziente Entwicklung des Frühbereichs bildet. Das Bildungsnetzwerk Volketswil wurde gegründet. Von einem gut entwickelten Frühbereich mit hohem Vernetzungsgrad profitieren alle Familien mit Kindern, wobei sozial benachteiligte Familien überdurchschnittlich profitieren. Oft haben diese Kinder einen grösseren Förderbedarf, jedoch fehlenden Zugang zu Information. Soziale Isolation, knappe finanzielle Verhältnisse, mangelnde Kenntnisse der Ortssprache oder andere kulturelle Hintergründe erschweren es den Eltern, den Kindern die Teilnahme zu ermöglichen. Die Eltern selbst benötigen die Möglichkeiten, neue Kontakte zu knüpfen, allenfalls Deutsch zu lernen und zu sprechen oder sich mit ihrer Rolle als Erziehende auseinanderzusetzen. Kommunale Massnahmen und Angebote entfalten dann ihre volle Wirkung, wenn es gelingt, auch sozial benachteiligten Familien all dies zu ermöglichen. Kinder mit altersgerecht entwickelten Kompetenzen und Ressourcen finden sich beim Schuleintritt schneller im Schulalltag zurecht, und sie profitieren optimal von dem gebotenen Unterricht. Als Resultat aus zuvor erwähntem Projekt haben die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde zusammen eine Koordinationsstelle geschaffen, welche das Bildungsnetzwerk weiterentwickeln und den Bereich der frühen Förderung optimieren soll. Ziel ist, den Volketswiler Kindern einen optimalen Start in ihre Schullaufbahn zu ermöglichen.

Optimale Entwicklung ermöglichen

Die Vernetzung der Akteure der familienergänzenden Betreuung, Bildung und Vereine ermöglicht eine optimale Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Die Familien erhalten Zugang zu guten und niederschwelligen Beratungs- und Bildungsangeboten und sind über die Angebote informiert.

Diese Koordinationsstelle mit einem Pensum von 30 Prozent wird zurzeit besetzt und soll Anfang 2020 ihren Betrieb aufnehmen.

GEMEINDEHAUSSPIEGEL

Gemeinderat Volketswil

Projektabschluss der Leistungsüberprüfung bei der Politischen Gemeinde

Die finanzielle Situation der Gemeinde Volketswil hat den Gemeinderat vor rund drei Jahren veranlasst, eine umfassende Leistungsüberprüfung durchzuführen.

Der Gemeinderat setzte deshalb am 31. Mai 2016 eine Projektgruppe ein, welche in Zusammenarbeit mit den einzelnen Abteilungen den Leistungsumfang der Verwaltung überprüfte und mögliche Massnahmen vorschlug. Generelles Ziel dieser Leistungsprüfung ist es, den Finanzhaushalt der Gemeinde Volketswil nachhaltig zu entlasten und die steigenden Kosten mit möglichst moderaten Steuerfusserhöhungen zu finanzieren. Die Projektgruppe unterbreitete dem Gemeinderat schliesslich 155 Massnahmen zur Prüfung. Der Gemeinderat konkretisierte sie auf 123 Massnahmen und setzte sich an zwei Sitzungen intensiv mit den Empfehlungen der Arbeitsgruppe auseinander. Er unterteilte den Massnahmenkatalog in drei Kategorien:

Kategorie 0 bedeutet, dass diese Massnahmen **nicht weiterverfolgt** werden. Aus politischen Überlegungen werden 50 Massnahmen, welche der Kategorie 0 zugeteilt sind, nicht weiterverfolgt. Beispiele:

- Reduktion der Öffnungszeiten bei der Bibliothek
- Verzicht auf den Marktbetrieb am Donnerstagmorgen
- Abschaffen der Beiträge an jugendfördernde Sportvereine
- Verzicht auf das Lehrstellenangebot

Kategorie 1 bedeutet, dass diese Massnahmen sofort umzusetzen waren und teilweise bereits im Voranschlag 2018 Wirkung zeigten.

Von den 26 Massnahmen konnten bis heute 25 Massnahmen umgesetzt werden. Eine Massnahme bedarf noch weiterer Abklärungen. Die Einsparungen der Kategorie 1 betragen jährlich Fr. 463'700.00. Beispiele der umgesetzten Massnahmen mit Einsparungen pro Jahr:

- Steuerbezugskosten der Schulgemeinde und Kirchen erhöht (Fr. 200'000.00)
- Aushandeln besserer Konditionen mit Swisscom (Fr. 102'000.00)
- Auslaufende Pachtverträge neu verhandelt (Fr. 35'000.00)
- Gemeinschaftszentrum (Kurswesen), Abgaben der Kursleiter erhöht (Fr. 30'000.00)
- Personalwesen, nur noch notwendige Stelleninserate in Zeitungen (Fr. 28'000.00)

Kategorie 2 bedeutet, dass diese Massnahmen **vertieft abgeklärt** werden müssen und im Voranschlag 2019 oder später Wirkung zeigen sollen. 47 Massnahmen der Kategorie 2 waren vertieft abzuklären. Von den 47 Massnahmen konnten bis heute bei 41 Massnahmen entschieden werden, ob sie umgesetzt werden oder nicht. Die restlichen 6 Massnahmen sind zurzeit noch in Abklärung.

Beispiele (bereits entschieden):

- Überprüfen einer Parkraumbewirtschaftung (wird nicht durchgeführt infolge zu hoher Investitionen)
- Überprüfen und erhöhen Gebühren Zivilstandsamt (wurde durchgeführt)
- Personalanlagekonti gänzlich aufheben (wurde so entschieden)
- Gemeindehaus, Wasserspiel Eingang Griespark ausser Betrieb nehmen (wird nicht durchgeführt)
- Reduktion Winterdienst (wird nicht durchgeführt)

Beispiele (noch in Abklärung):

- Überprüfen der Zusammenarbeit mit dem SDBU (Soziale Dienste des Bezirks Uster)
- Überprüfen der Leistungsvereinbarungen mit der Vitafutura AG
- Überprüfen der Schutzverordnung Naturschutz (Reduktion der Anzahl Objekte)
- Überprüfen Verkauf Parkhotel Wallberg

Die Einsparungen der Kategorie 2 betragen jährlich Fr. 196'400.00.

Die Gesamteinsparungen können somit auf Fr. 660'100.00 beziffert werden (dies entspricht rund 1,3 Steuerprozenten).

Der Gemeinderat teilt erfreut mit, dass durch die Umsetzung der verschiedenen Massnahmen eine nachhaltige Verbesserung der Erfolgsrechnung erreicht werden konnte.

Parkhotel verkaufen oder behalten? – Der Gemeinderat muss zu dieser Frage noch weitere, vertiefte Abklärungen tätigen. BILD RENÉ BRECHBÜHL

Senig-Wanderung Tguma – Präzer Höhi

Am Dienstag, 17. September, führt die Bergwanderung W4 ins Domleschg auf den Heinzenberg. Wanderleiter ist Martin Biegger. Anmeldungen bis Samstag, 14. September, an den Wanderleiter unter Telefon 044 945 01 25 oder per E-Mail: m.biegger@bluewin.ch. Asführliche Infos Ausführliche Ausschreibung siehe «Volketswiler Nachrichten» Nr. 18 / 30. August 2019 auf der Senig-Homepage. (e.)

Informationen:
www.senig.ch

Nordic Walking mit der Senig

Am Donnerstag, 26. September, finden die nächsten Nordic-Walking-Touren mit der Senig statt.

Treffpunkt ist auf dem Gemeindehausplatz. Gestartet wird um 9 Uhr. Die ein- bis eineinhalbstündige Tour wird von Kurt Wunderlin (Telefon 044 980 69 29) begleitet, die zwei- bis zweieinhalbstündige Tour von Jakob Widmer (Telefon 044 945 01 49).

Es ist wie gewohnt keine Anmeldung für das Nordic Walking nötig. Verpflegung und Getränke ist Sache der Teilnehmenden. (e.)

Schulpflege sagt Danke

Die Volketswiler Stimmberechtigten haben am 1. September 2019 an der Urne den Sanierungskredit in der Höhe von 10,39 Millionen Franken für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Zentral mit 2116 Ja- zu 630-Nein-Stimmen genehmigt.

Die Schulpflege Volketswil dankt den Volketswiler Stimmberechtigten für das entgegengebrachte Vertrauen und die überaus deutliche Annahme des Kredites.

Nach dem Erweiterungsbau beim Schulhaus In der Höh und der laufenden Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Hellwies stellt das Schulhaus Zentral den dritten Meilenstein im Langzeitprojekt Schulraum 2020 dar.

Es wird vom Sommer 2020 bis Sommer 2022 saniert und um drei Universalräume erweitert. Während der Umbauzeit zieht die Schule Zentral als ganze Einheit in die Schulanlage Lindenbüel.

Die Schulpflege wird weiterhin transparent, aktuell und umfassend über die weiteren Etappen des Langzeitprojektes Schulraum 2020 informieren. *Schulpflege Volketswil*

«Ich gehe offen auf Menschen zu»

Im Interview erzählt der neue katholische Pfarrer Daniel Geevarghese, was er aus seiner Heimat vermisst, wie er die Kirchgemeinde und ihre Mitglieder wahrnimmt und warum er sich einst für eine geistliche Laufbahn entschied.

Toni Spitale

VoNa: Herr Geevarghese, am kommenden Sonntag werden Sie offiziell als neuer Pfarrer eingesetzt. Worauf freuen Sie sich besonders?
Ich freue mich darauf, dass ich mit der Gemeinde lebendige Gemeinschaft aus dem christlichen Glauben heraus gestalten kann. Und ich freue mich, dass die Menschen mir mit viel Vertrauen begegnen und meinen Dienst als Priester annehmen.

Was ist nun neu für Sie respektive was dürfen Sie nun tun, was Sie in Ihrer bisherigen Funktion als Pfarradministrator nicht durften?
In meiner Funktion ändert sich nichts, ich habe weiterhin dieselben Rechte und Pflichten. Neu ist die Bestätigung durch die Kirchgemeinde und den Bistumsadministrator und der damit verbundene Zeitrahmen, nämlich für die nächsten sechs Jahre als Pfarrer wirken zu dürfen.

Wie nehmen Sie die Gemeindemitglieder der katholischen Pfarrei Volketswil wahr?
Die Gemeindeglieder sind gut informiert über wichtige Themen unserer Gesellschaft und Kirche, die uns allgemein beschäftigen. Sie schätzen die kirchliche Gemeinschaft und wirken gerne aktiv mit.

Was gefällt Ihnen an Volketswil?
Volketswil ist geprägt von ländlichen und städtischen Anteilen. Die Pfarrei ist relativ jung. 2021 feiern wir das 50-Jahr-Jubiläum. Die Pfarrei ist schnell gewachsen und zählt derzeit rund 5000 Mitglieder. Es gefällt mir, mit einem Team arbeiten zu können. Es gibt eine gute Gruppe von Freiwilligen und Ehrenamtlichen, die gerne mitwirken und unsere Arbeit unterstützen.

Gibt es etwas aus Ihrer Heimat, das Sie hier vermissen?
Ich vermisse meine Geschwister und meine Verwandten schon ein wenig. So wie auch einfach mal in meiner Muttersprache sprechen zu können.

Um beim Thema zu bleiben – welche Gewohnheiten aus Ihrer Kultur werden Sie in Ihre Tätigkeit einfliessen lassen?
Gottvertrauen und Geduld. Besonders, wenn ich mit schwierigen Situationen umgehen soll. Weiter gehe ich offen und mit Vertrauen auf die Menschen zu.

Daniel Geevarghese hat ein offenes Ohr für die Anliegen und Wünsche der Menschen. BILD TONI SPITALE

Wie kam es dazu, dass Sie sich einst für eine geistliche Laufbahn entschieden?
Als Kind wurde mir über Jesus als Menschenfreund erzählt. Von früher Jugend an hatte ich den Wunsch, dem Weg Jesu zu folgen und Menschen auf ihrem Weg zu begleiten.

Die jüngst publik gewordenen Missbrauchsfälle haben arg am Image der katholischen Kirche gekratzt. Es kam folglich zu vielen Austritten von Kirchenmitgliedern. Was wollen Sie tun, um wieder mehr Leute am Sonntag in den Gottesdienst zu locken?
Transparenz und Authentizität der Kirche werden in dieser Zeit infrage gestellt. Ich empfinde das als Warn-Notruf, dass sich die Kirche renovieren muss. Wir müssen Transparenz und Authentizität stärker leben. Was die Kirche predigt und lehrt, soll auch für das tägliche Leben stimmen. Ich möchte eine Kirche, die mit den Menschen unterwegs ist und ihre Anliegen wahrnimmt. Alle wichtigen Themen diskutiere ich mit dem Seelsorgeteam und dem Pfarreirat und ich höre gerne die Anliegen und Wünsche der Menschen in der Gemeinde. Als Katholiken gehören wir einer universalen Kirche an, was aber wirklich zählt, ist, wie wir das kirchliche Leben in Volketswil gestalten. Es liegt vielfach an uns, wie die Kirche in Volketswil für die Menschen da ist.

Was macht eigentlich Daniel Geevarghese, wenn er einmal nicht im Dienste Gottes und der Kirchgemeinde unterwegs ist?
Als Pfarrer im Dienste Gottes und der Kirchgemeinde unterwegs zu sein, ist mir eine grosse Freude, und ich mache es auch gerne. Kirche ist Teil meines Lebens. Doch brauche ich auch Zeit für mich, um mich zu erholen und Kraft zu schöpfen. Allgemein nehme ich – soweit der Dienst es zulässt – an Montagen frei und unternehme etwas mit meinen Freunden.

Zur Person

Daniel Geevarghese ist 50 Jahre alt und wuchs gemeinsam mit drei Geschwistern in einer christlichen Familie in Kerala im Südwesten von Indien auf.

Nach der Schule besuchte er das Priesterseminar und studierte Philospohie sowie Theologie. Danach war er während sieben Jahren als Pfarrer in seiner Heimat tätig. 2002 ging er nach Rom, wo er 2007 in Theologie promovierte. 2008 nahm er in Uster eine Vikarstelle an. Von 2010 bis 2016 amtete er als Pfarrer in Kollbrunn. Seit 2017 ist er Pfarradministrator in Volketswil und Greifensee. In seiner Freizeit übt er Yoga und geniesst die Stille. Zudem engagiert er sich in einer kleinen Gruppe von Freiwilligen, die Jugendliche in Indien unterstützt.

Mozarts «Spatzenmesse» zur Amtseinsetzung

Der katholische Kirchenchor Volketswil führt jeweils am Bettag zusammen mit dem Limichor Greifensee eine Orchestermesse auf. Dieses Jahr steht die Missa in C KV 220 von Mozart auf dem Programm. Dieses Werk mit dem Beinamen Spatzenmesse erfreut sich bei Chören wie bei Zuhörerinnen und Zuhörern grosser Beliebtheit. Die Messe ist kurz und verzichtet auf ausgedehnte Solopartien. Sie besitzt volkstümlichen Charakter mit einprägsamen Themen und einfacher musikalischer Struktur. Der Chorsatz ist weitgehend homofon gehalten. Dass es sich trotz der Kürze um eine «Missa brevis et solemnis» handelt, beweist der Einsatz von Trompeten und Pauken. Den Namen Spatzenmesse verdankt dieses Werk den Violinfiguren im Sanctus und Benedictus, die an Vogelgezwitscher erinnern. Das Solistenquartett setzt sich aus Ruth Achermann (Sopran), Ilona Plézer (Alt), Peter Lindenmann (Tenor) und Tobias Schmid (Bass) zusammen. Es spielt ein Ad-hoc-Orchester. Die Leitung hat Peter Vögeli. Die Gottesdienste am 15. September beginnen um 9.15 und 11.00 Uhr. In beiden Gottesdiensten wird die «Spatzenmesse» gesungen. Wer die Wahl hat, dem wird aus Platzgründen der Besuch des ersten Gottesdienstes empfohlen. Es gilt auch zu beachten, dass die Parkplätze infolge Bauarbeiten reduziert sind. Es bestehen aber Alternativ-Parkmöglichkeiten. Es ist aber sicher nicht schlecht, etwas mehr Zeit einzurechnen. (e.)

«Hartes, aber sehr reines Wasser»

37 Interessierte trafen sich vor kurzem auf Einladung des Verschönerungsvereins vor dem Gemeindehaus, um die Wege des Grundwassers aufzuspüren.

Verschönerungsverein Volketswil

Nach der Begrüssung durch den Präsidenten des Verschönerungsvereins (VVV) Rolf Gyr ging es mit dem Brunnenmeister Heinz Petrig zuerst unter das Gemeindehaus in die Betriebszentrale der örtlichen Wasserversorgung. Die Zentrale ist zutrittsgesichert und verfügt über redundante Systeme, um in jedem Fall die Wasserversorgung zu gewährleisten. Ein Übersichtsplan zeigt die Verbindungen der Pumpwerke zu den Reservoirs und den Nachbargemeinden auf. Die Bildschirme informieren über die aktuellen Wasserstände und Verbrauchswerte. Als Lebensmittel ist das Wasser steten Kontrollen unterworfen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Werte müssen eingehalten werden. Volketswil verfügt über «hartes», aber sehr reines und gesundes Grundwasser. Die Wasserversorgung finanziert sich selbsttragend mit einem aktuell sensationell tiefen Kubikmeterpreis von 55 Rappen, wie die Teilnehmenden vom Brunnenmeister erfuhren.

Brunnenmeister Heinz Petrig führte durch die Betriebszentrale der Wasserversorgung. BILDER: VVV

Ähnlich wie im Hallenbad: Blick ins Reservoir Berg.

Ausklang auf dem Homberg

Anschliessend verschob sich die Gruppe zum Ort, wo das Wasser «in der Giessen» mit Pumpen aus dem Grundwasserstrom gefördert wird. Dies geschieht nachts zu moderaten Stromtarifen. Etwas später konnte man im Reservoir Berg durch Kontrollfenster in die hallenbadartigen Zisternen mit den Säulen und dem blaugrünen Licht schauen. Die höchst interessante Führung ging an dieser Stelle zu Ende.

Inzwischen hatte Alice Olipitz auf dem Homberg bereits das Feuer entfacht und Getränkebereit gestellt. Bei schönem Sommerwetter wurden Würste gebraten und der Anlass konnte harmonisch abgerundet werden.

Im nächsten Jahr steht eine weitere Führung zum Thema Wasser auf dem Programm. Dabei wird die moderne Verbandskläranlage in Fällanden besucht, an der auch die Gemeinde Volketswil angeschlossen ist. Weitere Infos unter: www.verschoenerungsverein-volketswil.ch

Cleanwalkers räumen auf der ganzen Erde auf

Am Samstag, 21. September, findet der zweite World Clean-up Day statt. Auch in Volketswil treffen sich Freiwillige zu einer Sammelrunde.

Cleanwalkers Volketswil

In 150 Ländern wird es Organisationen und Gruppen geben, die in ihrem Umfeld Müll (Littering) einsammeln und entsorgen, um so einen aktiven Beitrag gegen die Verschmutzung zu leisten. Ganz unter dem Motto «Was wir Menschen an Verschmutzung verursachen, sollten wir auch selber wieder wegräumen.»

Die Cleanwalkers haben sich in der Schweiz mit diversen anderen etablierten Organisationen zusammengeschlossen, so zum Beispiel mit den Trash Heros, Oceancare und «STOPPP Plastic Pollution CH», um diese weltweite Aktion zu unterstützen. In Volketswil und Umgebung können sich alle Interessierten den Cleanwalkers anschliessen. Man trifft sich um 13.30 Uhr auf dem Gemeindehausplatz, um von dort aus in kleinen Gruppen gemeinsam bei einer Sammelrunde mitzumachen – oder man läuft von seinem Wohnort aus auf den Gemeindeplatz zu, sammelt selbstständig allen Müll ein, den man auf dem Weg dorthin findet (im Sinn eines Sternmarsches), und trägt diesen bis spätestens 16 Uhr zum Gemeindehausplatz. Dort wird das Sammelgut dann gewogen und zerlesen, um Fakten und Daten zu sammeln.

Am 21. September laden die Cleanwalkers wieder zu einer Abfall-Sammelaktion ein. BILD ZVG

Unterstützung mit Rat und Tat

Alle diejenigen, die in ihrem Umfeld selber eine aktive Gruppe ins Leben rufen wollen, können sich bei den Cleanwalkers Volketswil melden. Die Initianten geben gerne Auskunft über Umsetzung und Durchführung. Auf einer digitalen Schweizer Karte werden alle gemeldeten Gruppen und Organisationen publik gemacht, sodass man sich einen Überblick verschaffen kann, wo welche Aktionen laufen und wer diese organisiert.

Die Cleanwalkers freuen sich wiederum auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Region Volketswil und Umgebung.

Samstag, 21. September, 13.30 Uhr bis 16 Uhr, Treffpunkt respektive Endpunkt Gemeindehausplatz. Anmelden können sich Interessierte unter www.cleanwalkers.ch oder einfach spontan mitmachen. Mitnehmen: witterungsangepasste Kleidung, gute Schuhe, Trinkflasche, wenn vorhanden Handschuhe und falls nötig Sonnenschutz.

Publireportage

«Wir feiern, Sie profitieren»

Längst gehört die Garage Blättler zum festen Dorfbild in Fällanden. In diesem Jahr feiert das Traditionsunternehmen das 60-jährige Bestehen.

Dank der langjährigen Erfahrung im Neu- und Gebrauchtwagenhandel ist die Garage und Carrosserie Blättler AG der ideale Ansprechpartner in allen Fragen rund ums Auto. Als Mitsubishi- und Suzuki-Vertretung ist die Garage Blättler ausserdem der perfekte Partner bei einem Neu- oder Gebrauchtwagen Ihres Traumautos. Selbstverständlich stehen sämtliche aktuelle Fahrzeuge der Mitsubishi- und Suzuki-Reihe zur Auswahl. Auch eine Probefahrt ist jederzeit und unverbindlich nach Voranmeldung möglich. Auch Frontscheiben sind in einem Tag ersetzt.

Hier kümmert sich der Chef persönlich

Doch nicht nur die aktuellen Modelle stehen zur Verfügung, auch spezielle Wünsche werden dem Kunden erfüllt. Das kompetente Team versucht, das Unmögliche möglich zu machen. Carrosserie-Schäden werden vom Chef persönlich in die Hand genommen. Mit seiner rund 35-jährigen Erfahrung als Autospengler wird Ihr Auto in kürzester Zeit wieder instand gestellt.

In der Werkstatt stehen langjährige Mitarbeiter bereit, um jegliche Reparaturen, Service, Klimaservice oder die Montage von Zubehör wie Anhängerkupplungen, Navigationsgeräte etc. an allen Fahrzeugmarken vorzunehmen.

Auch der Ankauf Ihres gebrauchten Fahrzeuges ist schnell und unkompliziert möglich. Interessenten können sich direkt bei der Garage Blättler melden.

Das Motto für das 60-jährige Bestehen: « Wir feiern, Sie profitieren». Das ganze Team freut sich, mit Ihnen zu feiern. (pd.)

Die Garage Blättler ist der perfekte Partner beim Kauf eines Neu- oder Gebrauchtwagens. BILDER ZVG

Die Garage und Carrosserie Blättler AG ist der ideale Ansprechpartner in allen Fragen rund ums Auto.

Garage & Carrosserie Blättler AG, Dübendorfstrasse 5, 8117 Fällanden, Telefon 044 825 32 06, E-Mail: garageblaettler@bluewin.ch, www.garageblaettler.ch

Auto & Motorwelt

SUZUKI

Blättler
Fällanden
seit 1959

MITSUBISHI MOTORS

Garage & Carrosserie Blättler AG, Dübendorfstrasse 5, 8117 Fällanden
Tel. 044 825 32 06, www.garageblaettler.ch, garageblaettler@bluewin.ch

Ihr Ford-Händler
Hegnau-Volketswil

Ford

Garage G. Zell GmbH
Juchstrasse 1
Hegnau-Volketswil
Telefon 044 946 09 04
info@garagezell.ch

TCS Winter-Test: Damit Ihr Auto nicht schlottert!

In einem unserer TCS-Zentren:

TCS Mobilitätszentrum Volketswil
Geissbüelstrasse 24/26
8604 **Volketswil**

TCS Mobilitätszentrum Winterthur
Karl Bügler-Strasse 11, Tössallmend
8413 **Neftenbach**

TCS Mobilitätszentrum Zürich
Wagistrasse 33
8952 **Schlieren**

TCS Mobile Prüfstation
Steinacherstrasse 105
8804 **Au-Wädenswil**

Anmeldung
+ weitere Informationen:
Telefon 058 827 17 17
verkehrssicherheit@tcs.ch
tcs-zueri.ch

Merlin-Gärten: «Wir schaffen grüne Oasen und setzen Kreativität ein»

Merlin Gärten heisst der Garten- und Landschaftsbaubetrieb, dessen Grundlagen Individualität und Kreativität sind. Träume vom grünen Paradies werden gesamtheitlich – für Körper, Geist und Seele – erfüllt.

Béatrice Christen

Herzblut gepaart mit Kreativität: Ursula Weiss und Daniel Bühlmann gestalten Gärten. BILD CH.

Hinter dem Unternehmen Merlin Gärten stehen Ursula Weiss und Daniel Bühlmann. Die beiden diplomierten Landschaftsgärtner und Landschaftsarchitekten HTL widmen sich mit viel Herzblut dem Planen, Anlegen und der Pflege von Gärten bei Privatpersonen oder im öffentlichen Raum.

Zauberei: Nomen est omen

Merlin ist der Name eines bekannten mythischen Zauberers des westlichen Kulturkreises. Er hat dem Unternehmen den Namen gegeben. Gezaubert wird denn auch bei den Merlin Gärten, wenn auch auf eine andere Art. Die beiden Inhaber betonen: «Wir gestalten Gartenanlagen mit Leidenschaft. Jeder von uns angelegte Garten hat seinen eigenständigen Charakter. Dabei berücksichtigen wir die Wünsche des Eigentümers. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten für die individuelle und kreative Gartengestaltung. Dazu können ein Schwimmteich, ein Pavillon oder eine Mauer aus Naturstein beitragen. Die Möglichkeiten für ein grünes Paradies sind grenzenlos. Auch schaffen wir oft innerhalb des Gartens kleine Oasen zum Verweilen oder Träumen. Abgerundet wird ein solches grünes Wohnzimmer mit Bäumen, Sträuchern und Pflanzen.» Die Auswahl ist breit. Die beiden Inhaber sind auch dann kompetent, wenn es sich um die Zusammenstellung der passenden Pflanzen und Sträucher handelt. Im Vordergrund stehen dabei Kreativität, Fantasie und das Erfüllen von Kundenwünschen.

Nachhaltigkeit gehört dazu

Ursula Weiss und Daniel Bühlmann setzen sich bei ihrer Tätigkeit für eine ökonomische, ökologische und nachhaltige Gartenkultur ein. Ganz nach dem Motto des in der Branche bekannten niederländischen Landschaftsgärtners Piet Oudolf, der sagt: «Das Ziel ist nicht, die Natur zu kopieren, sondern ein Gefühl von Natur zu vermitteln.»

Merlin Gärten, Rumikerstrasse 30, 8320 Fehraltorf. Telefon 044 825 25 88. Homepage www.merlingaerten.ch. Werkhof: Tolackerstrasse 3, 8604 Volketswil

«Ein Herzstück ist unsere Metzgerei»

Der Hegnauer Markt wird seit drei Jahren von der türkischen Familie Turan geführt. Im Familienunternehmen werden neben Lebensmitteln, Frischfleisch, Gemüse und Backwaren auch Spezialitäten aus verschiedenen Ländern angeboten.

Béatrice Christen

Dieses Team des Hegnauer Marktes ist von Montag bis Samstag für die Kunden da. BILD BÉATRICE CHRISTEN

Im Gespräch mit Kubilay Turan vom Hegnauer Markt zeichnet sich ab, dass in diesem Betrieb in erster Linie Frische und Qualität zählen. Kubilay Turan erzählt: «Ein Herzstück unseres Geschäfts ist zweifellos die Metzgerei. Diese ist das Reich meines Vaters. Zum Angebot gehören Lamm-, Rind- und Kalbfleisch sowie Poulet.» Fisch ist im Hegnauer Markt ebenfalls erhältlich, nämlich tiefgekühlt.

Bäckerei und Gemüseangebot

Das im Hegnauer Markt verkaufte Brot wird in der hauseigenen Bäckerei hergestellt. Kubilay Turan betont: «Neben Brot und anderen Spezialitäten gehört auch das Fladenbrot Pide zum Angebot.» Sehen lassen kann sich auch die grosse Auswahl an Gemüsesorten und Früchten. Kubilay Turan sagt: «Ein Teil davon ist saisonal. Diesen beziehen wir in der Region. Ferner kaufen wir auch Gemüse und Früchte im Ausland, vor allem in der Türkei und in Italien ein. Zusätzlich kann man bei uns auch einige exotische Früchte wie zum Beispiel Mangos bekommen.»

Der Hegnauer Markt bietet ein breites Sortiment an Lebensmitteln an. Dazu gehören auch frische Eier aus Freilandhaltung. Turan weist darauf hin, dass in der Umgebung zahlreiche Familien aus der Türkei und anderen Ländern zu Hause sind. Er betont: «Wir bieten deshalb ein breites Sortiment von Spezialitäten aus verschiedenen Ländern an. Das wird von der Kundschaft sehr geschätzt.»

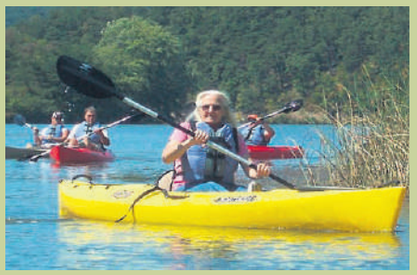
Hegnauer Markt, Juchstrasse 15, 8604 Volketswil. Telefon 044 945 16 17. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 8 bis 19 Uhr. Parkplatz vor dem Haus. Homepage: www.hegnauer-markt.ch.

Nothilfekurs beim Samariterverein

Im Nothilfekurs des Samaritervereins erlernen die Teinehmenden lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es einem, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen. Der Kurs ist für Führerausweiserwerbende obligatorisch.

Auf abwechslungsreiche und spielerische Weise wird in realistisch nachgestellten Szenen das sichere Verhalten nach einem Verkehrsunfall oder einem medizinischen Notfall trainiert. Der Kurs beinhaltet unter anderem folgende Themen: Alarmierung, Patientenbeurteilung, Reanimation, BLS-AED usw. Man beachte: sehr gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme. (e.)

Der Kurs findet am Freitag, 20. September, und Samstag 21. September, statt. Zeiten: Freitag von 19 bis 22 Uhr, Samstag von 8 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr. Kurslokal im Chappeli, Usterstrasse zwischen Nr. 4 + 6 in Hegnau. Kosten: 140 Franken inklusive Kaffee und Gipfeli. Anmeldungen sind zu richten an Beat Keller, Telefon 043 495 31 12 oder auf der Homepage www.samariter-volketswil.ch Anmeldeschluss ist der Montag, 16. September.



GESUND IM ALTER

4946-01

Damit in Volketswil jedes Detail stimmt.

Basler Versicherungen

Marcel Egloff
079 447 79 68
marcel.egloff
@baloise.ch

Heinz Schmid
079 445 66 57
heinz.schmid1
@baloise.ch

www.baloise.ch

Baloise Bank SoBa

OrthoSinelli

Antonelli Simone Ermido

Für das Wohlbefinden Ihrer Füsse

Einlagen nach Mass handgefertigt, Laufanalyse, Schuhe Finn Comfort, Bandagen, Gehhilfen und Beckenausgleich

Hausbesuch auf Termin

Talwiesenstrasse 130, 8055 Zürich
www.orthosinelli.ch, Tel. 078 823 70 10

Janine Dick
fit mit Dick

Meine Kurse stehen für:

♥ Vitalität ♥ Stabilität ♥ gesunder Rücken ♥
♥ Kraft ♥ Balance ♥ Gleichgewicht ♥
♥ Beweglichkeit ♥ Sturzprophylaxe ♥
♥ Gehirn-, Mental- & Reaktionstraining ♥
♥ Mobilität ♥ Körperwahrnehmung ♥

Schmiedgasse 26, 8604 Volketswil
www.janine-dick.ch, 078 660 12 45

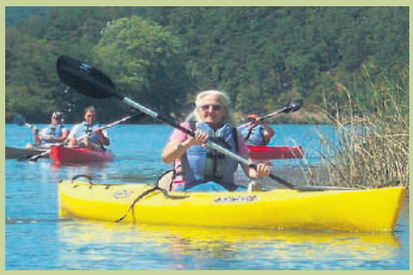
Mehr Power
für deine Ohren

Zeit für einen Hörtest

Bahnhofstrasse 55
8600 Dübendorf
T 044 820 40 40

HÖRHUUS HÖRGERÄTE

Mehr hören, mehr leben!



GESUND IM ALTER

Publireportage

Wann ist der richtige Zeitpunkt?

Wann ist der richtige Zeitpunkt und ist der wichtig? Ich sage Nein! Wir fixieren uns immer darauf, einen Grund zu haben; Frühling, Zeit für einen Neubeginn, ein neues Jahr beginnt, Veränderung.

Diese Aufhänger halten oftmals keine vier Wochen, die guten Vorsätze schwimmen davon, werden schwächer, bis wir im alten Fahrwasser landen. Der richtige Ansatz wäre; wie gehe ich respektvoll, fürsorglich mit mir um? Wie kann ich meine Lebensqualität nachhaltig verbessern? Mehr Verantwortung für mich selbst übernehmen?

Ausreden aus dem Unterbewusststein

Ganz einfach! Indem ich auf Körper und Seele achte, agiere und nicht reagiere! Wir wissen, was uns gut tun würde, was zu ändern, zu verbessern, wäre, tun es nicht. Alles wichtiger zu sein scheint und wir uns selber in den Hintergrund schieben. Ja, wieso denn eigentlich? Weil es zu mühsam, zu zeitraubend, zu anstrengend, zu lange dauern würde. Nur vorgeschobene Ausreden, welche unser Unterbewusstsein uns liefert, es eben nicht an die Hand zu nehmen. Wie wäre es denn, wenn wir genau dieses neu programmieren und ihm somit die Macht entziehen, unsere guten Visionen negativ zu infiltrieren? Wie wäre das Gefühl zu wissen, ich kann alles ändern? Die gute Nachricht ist, es gibt solche Praktiken und sie warten nur auf Sie, genutzt zu werden. Ich biete Ihnen eine dieser tollen Methoden an; nämlich die Hypnose. Eine fokussierte Behandlungsmöglichkeit, die Ihr Leben nachhaltig verändert und nicht in einem Jahr oder Monaten. Nein, jetzt und sofort. Als Hypnosetherapeutin und Naturheilpraktikerin unterstütze ich Sie ganzheitlich, Ihre Ziele entscheidend zu ändern. Es ist nie zu spät! (pd.)

Brigitte Stierli: Hypnosetherapeutin und Naturheilpraktikerin.

Brigitte Stierli, Hypnose- und Gesundheitspraxis, Alte Gasse 21, 8604 Volketswil, Parkplätze vor dem Haus. Erreichbar ist die Praxis unter der Telefonnummer 079 451 22 59.

Geben Sie sich eine Chance

Altlasten loswerden und sich gut fühlen?

Allergien, Ängste, Phobien? Hypnose kann Abhilfe schaffen!

Hypnose- und Gesundheitspraxis
Alte Gasse 21, 8604 Volketswil
Telefon 079 451 22 59
www.hypnose-gesundheit.ch

WULIN YOGA

WULIN
Yoga für Senioren

ist speziell auf die Bedürfnisse körperlich und geistig reiferer Menschen ausgerichtet. Du übst sanft und schonend und benötigst keine Vorkenntnisse.

TRAININGSZEIT
Dienstag, 10:30 bis 11:30 Uhr
Donnerstag, 10:30 bis 11:30 Uhr

WULIN Academy
Grabenwisstr. 1 (Volkiland, Coop Bau + Hobby)
8604 Volketswil
T 044 826 07 00 · www.wulin.ch

Praxis Baode Dong

Therapeut für chinesische Medizin TCM

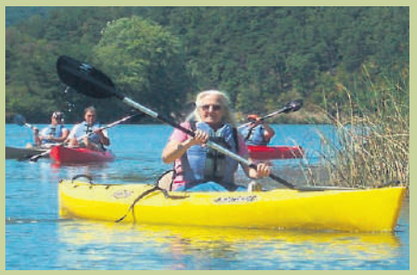
Krankenkassenanerkannt
(mit Zusatzversicherung «Komplementärmedizin»)

Mitglied
(TCM Fachverband Schweiz, NVS, EMR, EGK)

董保德 中医

In der Höhe 30 **(neben Kindercity)**
8604 Volketswil
Telefon 043 810 15 60

www.akupunktur-volketswil.ch



GESUND IM ALTER

vitafutura
Pflegezentrum | Spitex | Volketswil

Gesund & aktiv

Mit chronischer Krankheit leben

Der Herbst ist fast da, mit all seinen guten und schwierigeren Eigenschaften. Der beste Stimmungsaufheller gegen den Herbstblues: **Bewegung!** Gehen Sie regelmässig draussen spazieren, **mindestens eine halbe Stunde pro Tag,** egal bei welchem Wetter.

Verbinden Sie Ihren nächsten Spaziergang mit einem Besuch bei uns. Bei Abgabe dieses Inserates erhalten Sie in unserem Restaurant Vita einen gratis Kaffee*

*Coupon ist nicht kumulierbar / keine Barauszahlung

Chronisch krank sein bedeutet oft, auf liebgewonnene Aktivitäten zu verzichten. Allerdings schmerzt es zusätzlich noch mehr, wenn man sich auf das konzentriert, was man nicht mehr tun kann. Setzen Sie sich neue Ziele, die Sie erreichen können und freuen Sie sich über Schönes, das so möglich wird.

Bei Problemen von:

- **Heuschnupfen**
- **Allergien**
- **Schlafstörungen**
- **Nacken- & Rückenschmerzen**
- **Migräne**

TCM
MediCare Zentrum

www.tcm-medicare.ch
Im Zentrum 24, 8604 Volketswil

Tel. 044 945 00 90
(Krankenkasse anerkannt)

Hörgeräte - Wieso zuviel bezahlen?

In 3 Schritten zum besten Hörgeräte-Preis:

1. Termin bei Ihrer nächsten Audisana Filiale vereinbaren.
2. Offerten mitbringen und Gegenofferte erhalten.
3. Profitieren dank Bestpreis-Garantie und hoher Kundenzufriedenheit!

Weitere Informationen und Preise finden Sie auch unter www.audisana.ch oder direkt in Ihrer nächsten Filiale. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jetzt anrufen!
Gratis 0800 820 820
Hörberatung in Ihrer Nähe
Uster · Winterthur · Wallisellen · Oerlikon

audisana
Hörberatung

Publireportage

Zum Erntedank bei der VitaFutura das Beisammensein geniessen

Das Erntedankfest – wir laden herzlich ein am Samstag, 12. Oktober 2019, von 10 bis 16 Uhr

Das Erntedankfest gehört zu den ältesten Festen der Menschheit. Traditionell dankt man mit dieser Feier am Ende der Erntezeit dafür, dass Früchte, Gemüse und Getreide gewachsen sind. Heute lässt uns das Fest auch daran erinnern, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, dass wir so viel Nahrung zur Verfügung haben.

Blutdruck messen und am Glücksrad drehen

Den Tag eröffnen wir mit einem ökumenischen Gottesdienst. An Marktständen werden regionale Produkte angeboten, und unser Gastronomieteam freut sich, für das leibliche Wohl zu sorgen.

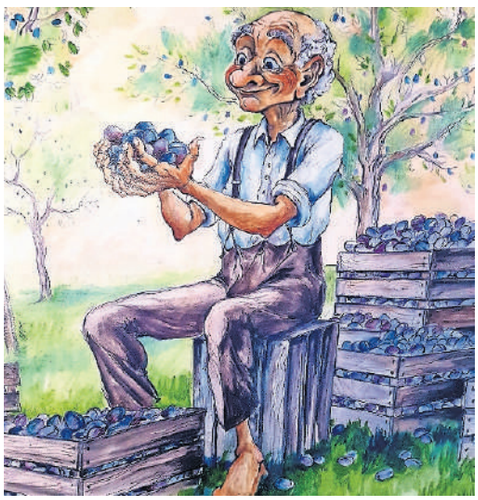
Sie können kostenlos den Blutdruck messen lassen, an einer der Kurzführungen im Pflegezentrum teilnehmen, das Glücksrad drehen, Spanferkel degustieren oder aber auch einfach nur das Beisammensein geniessen.

Teilnehmende Organisationen/Personen:

- Reformierte Kirche Volketswil
- Männerchor Volketswil
- Harmonie Volketswil
- Marta Angst, Bauernfrau von Volketswil, mit Brot und anderem
- Claro-Stand, Heinz Inglin und Team
- Spiegelhof Tagelswangen, Ueli Schmid, mit saisonalem Obst und Gemüse
- Heinz Lippuner, Korbmacher aus Bauma, mit Schauflechten und Korbwarenverkauf
- Gärtnerei Wartmann mit Blumen
- Aktivierungsstand Pflegezentrum

Wir sind dankbar für die Fülle der Natur und freuen uns auf Ihren Besuch.

VitaFutura AG, Pflegezentrum | Spitex | Volketswil, In der Au 5, 8604 Volketswil



ANZEIGE

Der neue GLC. Das Upgrade für Ihren Lifestyle.

Ob als SUV oder Coupé, der neue GLC überzeugt mit innovativen Technologien, einem intuitiven Bedienkonzept und intelligenten Assistenzsystemen. Besuchen Sie uns und erleben Sie neue Dimensionen des Fahrens.

Emil Frey

Emil Frey AG Volketswil

Industriestrasse 33, 8604 Volketswil, 044 908 39 00, www.mein-fachmann.ch

Am Schützeträffe trafen sich weniger Teilnehmer

Auf der 300-m-Schiessanlage in Hegnau fand an zwei Wochenenden zum 18. Mal das Voletschwyler Schützeträffe statt. Die hohen Erwartungen bei der Teilnehmerzahl wurden nicht ganz erreicht.

Heinz Bolliger

OK- und Vereinspräsident Peter Bergmann eröffnete mit Kanonendonner und Rauch. BILD HEINZ BOLLIGER

Den Weg zum Schützeträffe fanden 692 Schiesssportler. Die Kranzquote betrug über die Kategorien A, D und E stolze 71,965 Prozent. Total erreichten 498 Schiesssportler die Kranzauszeichnung. Sie mussten sich entweder für die Kranzkarte à 10 Franken oder für den feinen Kyburger Weichkäse entscheiden. Ein Innenzehner in den drei Probeschüssen schossen 68 Schiesssportler, was 9,827 Prozent entspricht. Als Auszeichnung erhielten diese «Mouchenjäger» ein schönes Kaffeeglas mit Dekor.

Prominenz am Gästeapéro

Als Dank gegenüber den Sponsoren, Gönnern, Helfern, Landbesitzern, Inserenten und den Behörden der Gemeinde Volketswil lud das OK am zweiten Schiesstag unter der Leitung des Präsidenten Peter Bergmann zu einem gemütlichen Apéro ein. Er bedankte sich für das Verständnis und die Toleranz, weil das jährliche Schützeträffe ein nicht ganz lärmfreier Anlass sei. Begrüssen konnte Bergmann unter anderen Gemeindepräsident und Kantonsrat Jean-Philippe Pinto, die Gemeinderäte Christoph Keller und Christian Knechtle sowie den Ehrenpräsidenten des SV Volketswil, Alois Thalmann.

Die Festsieger

Als Festsieger ging bei den Sportgewehren (Stutzer oder Standardgewehr) Bruno Menzi, Jg. 64 der SG Stäfa, hervor. Auf dem 2. Rang klassierte sich Thomas Terstige, Jg. 64 der SG Betzholz, mit einem Rückstand von 0,5 Punkten, und den 3. Rang beanspruchte Peter Vollenweider, Jg. 51 vom Schiesssportverein Illnau-Effretikon. Bei den Ordonnanzgewehren (Stgw 57/90 und Karabiner) gewannen Peter Gmür, Jg. 74, und Rolf Gmür, Jg. 69, beide von den Amden-Schützen mit 140,4 zu 140 Punkten. Den 3. Rang belegte der Festbüchsenmacher aus Schänis, Germain Spielmann, mit 139,30 Punkten. Alle schossen mit dem Stgw 57-03.

Im Vereinswettkampf siegte wie in den Vorjahren der starke Schiessverein Höri mit 92,330 Durchschnittspunkten vor der Schützengesellschaft Betzholz, Hinwil, mit 91,732 und der Schützengesellschaft Uster mit 91,532 Punkten. 36 Vereine wurden klassiert. 63 konnten nicht rangiert werden, weil sie die minimale Teilnehmerzahl nicht erreichten.

Ohne Helfer kein Schützeträffe

Ohne die vielen freiwilligen Helfer im Hintergrund wären Anlässe dieser Art nicht durchführbar: Es muss für das leibliche Wohl gesorgt werden. Der administrative Bereich benötigt auch zuverlässiges Personal und für einen geordneten Schiessbetrieb inklusive Gewehrkontrolle sind kompetente Schützenmeister gefragt.

Hornissen-Staat lebt jetzt im Wald

Alte Garage: Ehemaliges Zuhause der Hornissen.

Blick auf das «umgesiedelte» Nest.

Neues Heim im Wald. BILDER ZVG

Diese Garage (Bild oben) auf dem Bereuter-Areal in Hegnau war bis vor Kurzem das Zuhause eines Hornissen-Staates. In einem dreistöckigen Nest lebte eine Königin mit ungefähr 200 Arbeiterinnen und 100 Larven.

Da die Garage jedoch abgerissen wird, suchten Adrian Thomann und Peter Herrmann nach einer Ersatzlösung – einfach abtöten oder die Hornissen ihrem Schicksal überlassen kam für die beiden Mitarbeitenden der Bereuter Baugrubentechnik AG nicht infrage. In der Person des Imkers David Hablützel holten sie sich professionelle Hilfe, um die Tiere sicher an einen neuen Ort umzusiedeln. Mit einem speziellen Gerät saugte Hablützel die Hornissen in einen gepolsterten Behälter, entfernte danach das Nest und befestigte dieses in einem extra für Hornissen entwickelten Holzkasten. Den Kasten und die Tiere verfrachtete er danach in den Wald. «Dort dürfen sie im neuen Zuhause den Staat zu Ende gründen und die Königinnen können produziert werden, um im nächsten Jahr einen neuen Staat zu gründen», sagt der Fachmann über die gelungene Umsiedlung.

Friedfertiger als manche Wespen

Normalerweise würden Hornissen natürliche Baumhöhlen bevorzogen, doch weil diese selten geworden seien, bauten sie ihre Nester heute vermehrt in menschlichen Siedlungen: auf Dachböden, in Storenkästen oder – wie auf dem Bereuter-Areal – eben in alten Garagen. Entgegen der landläufigen Meinung seien Hornissen grundsätzlich friedfertiger als Bienen oder manche Wespen. Deshalb arbeite er auch am liebsten mit ihnen, so Hablützel. Er freue sich, dass in der Gesellschaft langsam ein Umdenken stattfinde, was den Schutz von Insekten betreffe. Zwar hätten immer noch viele Menschen grosse Angst vor allem, was gelb-schwarz-gestreift sei und fliege. «Aber es wird nicht mehr sofort zum Giftspray gegriffen».

Naturpolizei im Ôkosystem

Hornissen erfüllen als eine Art Naturpolizei eine nützliche Funktion im Ôkosystem. Ein starkes Volk verfüttert pro Tag ein Pfund an Mücken, Fliegen, Nachtfaltern, Wespen und anderen Insekten an seine Brut. Wie viele andere Arten sind auch Hornissen zunehmend vom Austerben bedroht. (rbu.)

Weitere Informationen zum Thema findet man auch im Internet unter: www.umsiedlungen.ch

Mit Hilfssheriff Tom bei den Indianern

Ein wilder Ritt «Bi de Indianer» für kleine und grosse Kinder. Das gibt es beim Konzert von Hilfssheriff Tom, der ersten Countryband für Kinder. Die fünf Musiker stellen sich den grossen Herausforderungen eines Trips ins Unbekannte und laden ein, gemeinsam die Hürden zu überspringen. Die eingängigen Melodien, gepaart mit farbenfrohen Erzählungen, machen jedes Konzert zu einem unvergesslichen Abenteuer. Hilfssheriff Tom gelingt es, einen Pool mit Fantasie zu füllen, in den die Kinder voll und ganz abtauchen können. (e.)

Am Mittwoch um 14.30 Uhr beginnt das Konzert im Gemeinschaftszentrum In der Au. Der Eintritt oder passender formuliert der Einritt kostet 15 Franken. Für Familien ab drei Kindern wird an der Kasse eine Ermässigung gewährt. Tickets können an der Tageskasse oder bei allen Vorverkaufsstellen der Post erworben werden.

Eine Countryband für Kinder. BILD ZVG

Costa Viola Bar-Lounge-Ristorante · Crafty Works Pizzeria · konshi ASIA KITCHEN & SUSHI · H&M · H&M HOME · Tanzschule Allegra · INGYM · FIDA NAILS · BRANDS 4 LESS · Müller · Fresh Style · Augen Zentrum Volketswil · PF POWERFOOD

Kleinkunstfestival ganz gross: Zum neunten Mal «Chrüz & Quär» in der Oberen Mühle, Dübendorf

Mit dem Kleinkunstfestival Chrüz & Quär präsentiert die Obere Mühle ein Festival, das weit über die Region hinaus Beachtung findet und von vielen Gästen schon sehnsüchtig erwartet wird. Auch dieses Jahr treten hochkarätige Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Comedy, Musik, Zauberei, Kabarett, Puppenspiel und Kunst auf.

Kleinkunstfestival ganz gross: Wann und wo gibt es sonst während dreier Wochen mehr als ein Dutzend der bekanntesten und besten Vertreterinnen und Vertreter des Kleinkunstgenres auf einer Bühne zu bewundern? Und das in bewährter Festivalstimmung. Nebst dem attraktiven Programm hat an allen Festivaltagen die Stadtgalerie geöffnet und zeigt Skulpturen, Bilder und Lampen des Zürcher Künstlers Muk. Zudem werden die Gäste vor der Show und in der Pause von Musik ab Plattenteller unterhalten. Eine grosse Festwirtschaft mit Leckerem für den grossen und kleinen Hunger gilt als selbstverständlich.

Besonders stolz sind die Veranstalter, dass es ihnen wieder gelungen ist, diverse Preisträgerinnen und Preisträger nach Dübendorf zu holen. Nebst dem Deutschen und Schweizer Kleinkunstpreis und dem Salzburger Stier ist sogar ein Grammy mit dabei. Rolf Hiltebrand, Leiter der Oberen Mühle, meint: «Wenn man einen Pokalschrank mit allen Auszeichnungen füllen würde, die sich gesammelt dieses Jahr auf der Bühne einfinden, müsste man einen ziemlich grossen Schrank hinstellen – sogar ein Grammy ist dabei! Für Qualität ist also gesorgt!» So bietet das Programm für jeden und jede einen Abend voller Glück, Freude und Emotionen.

Namhafte Künstler

Das kulturelle Herbst-Highlight der Region zeigt heuer Michel Gammenthaler, Anna Rossinelli, Bänz Friedli, Stiller Has und viele mehr. Worauf freuen sich die Veranstalter dieses Jahr besonders? «Dieses Jahr ist es besonders schwierig, sich für eine Lieblingsshow zu entscheiden, aber auf Nina Dimitri und Silvana Gargiulo freue ich mich schon ganz besonders, sind die beiden doch auf Bühne und persönlich sympathisch ohne Ende. Ausserdem war bei der Buchung der beiden noch nicht mal der Name des Stückes bekannt – da erleben wir also was ganz Frisches und Neues», meint Rolf Hiltebrand. Gesamthaft ist es aber vor allem die ausgelassene Festivalstimmung und die restlose Begeisterung der Gäste, die dem Kleinkunst-Fan Hiltebrand ein Lächeln auf die Lippen lockt.

Für Fans ist die Echse ein echter Guru: Michael Hatzius bietet einen Abend «Echsoterik». BILDER ZVG

Gaby Morenon: Die weltbekannte Grammy-Gewinnerin wird auch im Zelt auftreten.

Viele Standing Ovations garantiert

Noch bis zum 29. September verwandelt sich das Areal der Oberen Mühle in Dübendorf also wieder ins beliebte Kleinkunstmekka. Die Tickets werden über www.oberemuehle.ch und www.eventfrog.ch verkauft. Das Programm sowie weitere Informationen sind auf der Website ersichtlich. Rolf Hiltebrand resümiert: «Schon in der Vergangenheit hielt es die Leute bei Showende nicht mehr auf den Plätzen – die Gäste waren begeistert, die Künstlerinnen und Künstler glücklich und ich bin gespannt, wie viele Standing Ovations wir dieses Jahr feiern dürfen.» (pd.)

Verlosung: 2 x 2 Tickets zu gewinnen

Die «Volketswiler Nachrichten» verlosen für den Abend mit dem Comedian Fabian Unteregger vom 27. September und für die Show mit Peter Pfändler vom 26. September je zwei Tickets. So einfach funktioniert's: ein E-Mail mit Namen und Telefonnummer und dem Wunschabend bis spätestens Freitag, 20. September, an verkauf@volketswilernachrichten.ch schicken.

Akkordeonvirtuose Wladimir Maretschko tritt an der Volketswiler Abendmusik auf

Am Sonntag, 29. September, erklingt um 17 Uhr in der reformierten Kirche Volketswil das Akkordeon des ukrainischen Virtuosen Wladimir Maretschko.

Er spielt die berühmte (Orgel-)Toccata und Fuge d-Moll und die (ebenso berühmte) «Air» von Johann Sebastian Bach, Stücke aus Vivaldis «Vier Jahreszeiten», Werke von Rossini, Vlasov und zum Schluss den «Libertango» von Astor Piazzolla. Bearbeitungen und Originalwerke für Akkordeon wechseln sich ab in diesem vielseitigen, bunten Programm, und Wladimir Maretschko versteht es, die Zuhörer mit seiner Kunst in den Bann zu ziehen und alle Facetten seines Instrumentes wirkungsvoll und bezaubernd zum Klingen zu bringen.

Hört man Maretschko, denkt man nie, dass etwas, was er spielt, nicht für sein Akkordeon komponiert sein könnte: Er kann eine polyfone Bach-Fuge ebenso packend gestalten wie die leisen Töne von Bachs «Air» oder den mitreissenden Tango von Piazzolla. Eine «Volketswiler Abendmusik» der besonderen Art, zu der die reformierte Kirchenpflege Volketswil herzlich einlädt – gönnen Sie sich einen unvergesslichen Sonntagnachmittag mit Wladimir Maretschko. (e.)

Akkordeonvirtuose Maretschko. BILD ZVG

Sonntag, 29. September, 17 Uhr, reformierte Kirche Volketswil. Der Eintritt ist frei, es wird am Ausgang eine Kollekte erhoben.

Unsere Katze Minnie durfte während unseres Auslandaufenthalts im Tierheim Strubeli, Hegnau, im Freigang leben. Leider ist sie von einem ihrer letzten Streifzüge Mitte August nicht mehr zurückgekehrt. Minnie ist eine kleine, aber sehr auffällige Bengalkatze mit einem hellbraun-dunkelbraun-schwarz gemusterten Fell und schwarzer Nase. Sie ist freundlich und neugierig, trägt ein rosa Halsband und ist gechippt. Hinweise bitte an:

Sabina Wilson, **Telefon 079 227 81 16, E-Mail: wilson@wilsonlaw.ch**
Finderlohn: CHF 500.–. Danke für Ihre Hilfe.

Büroliquidation
Samstag, 21. September 2019, 9–15 Uhr

Schmiedgasse 26, 8604 Volketswil, 1. Stock links

Infolge Verkleinerung der Kanzlei diverses Büromobiliar gegen bar und sofortige Mitnahme zu verkaufen, unter anderem:

- **3 Stahlschränke Lista**
- **1–2 Stahlhängeregistratur-Korpusse Lista**
- **Konferenztisch mit 8 Stühlen**
- **Polstergruppe, altes Pult, Bürotische**
- **Schubladenkorpusse**
- **diverse Deko-Gegenstände etc.**

ANWALTSBÜRO ZWAHLEN

Wir suchen Sie als
Mystery Shopper
für gelegentliche Kurzeinsätze.
Als fiktiver Kunde notieren Sie Ihre Erfahrungen im Online-Fragebogen. Interessiert?
www.mysterypool.com

Blitz Garage AG
Ihr neuer Renault-Partner in Ihrer Region.

RENAULT
Passion for life

Blitz Garage AG

Blitz Garage AG, Zürcherstrasse 55, 8604 Volketswil, 044 322 88 11

Heidi Möckel: «Ich bin für Hunde, Katzen und andere Tiere da»

Die Philosophie von Heidi Möckels Tierschule unterscheidet sich von den üblichen Angeboten. Sie besucht die Hunde in ihrem Zuhause, absolviert Spaziergänge und lernt dabei das Umfeld von Hund und Mensch hautnah kennen. Auch ist sie berechtigt, die obligatorischen Hundekurse zu erteilen.

Béatrice Christen

Heidi Möckel mit ihrem Pflegehund Sima. BILD BÉATRICE CHRISTEN

Heidi Möckel ist ausgebildete Klein- und Wildtierpflegerin. Sie absolvierte verschiedene Ausbildungen und ist von der SKG anerkannte Hundetrainerin der Akademie für Tierheilkunde, kurz ATN genannt. In dieser Eigenschaft hat sie die Berechtigung zum Erteilen der obligatorischen Hundekurse im Kanton Zürich erhalten. Heidi Möckel ist für alle Tiere da, nicht nur für Hunde. Sie erzählt: «Ich habe auch Erfahrung mit Katzen und falls es Probleme mit deren Haltung gibt oder diese unsauber sind, unterstütze ich die im selben Haushalt lebenden Menschen und suche gemeinsam mit ihnen nach Lösungen.

Verhaltensauffälligkeiten beim Hund

Heidi Möckel bietet neben dem Verhaltenstraining für Hunde auch die umfassende Beratung für die Haltung und Pflege von Haustieren an. Auch erteilt sie Kurse zum Thema «Kind und Hund». Sie erzählt: «Ich bin auch kompetent, wenn es um ein problematisches Verhalten eines Hundes geht. Meistens benötigt nicht der Vierbeiner ein Training, sondern der Besitzer, was viel Feingefühl und Einfühlungsvermögen braucht. Weitere Angebote meiner Tierschule sind das Tierarzt-Training und Kurse zur Beschäftigung von Hund und Katzen. Wenn jemand Hund und Katze aneinander gewöhnen möchte, berate und unterstütze ich deren Besitzer gerne.»

Tierschule Heidi Möckel, Poststrasse 17, 8604 Volketswil. Telefon 076 588 81 16. Homepage www.tierschule.ch.

ANZEIGE

Mit der Senig der Reuss entlang

Die Wanderung W-3 vom 24. September ist fast ein Spaziergang, verläuft doch die gesamte Route (mit Ausnahme der letzten 15 Minuten) ohne Steigungen und ausschliesslich auf Naturwegen. Die Wanderung führt von Jonen AG der Reuss entlang. Beim Reussspitz – wo die Lorze in die Reuss mündet – muss ein grosses Naturschutzgebiet umgangen werden, doch anschliessend geht es wieder dem Fluss entlang bis Mühlau.

Treffpunkt ist um 8.45 Uhr beim Bahnhof Schwerzenbach, der Zug fährt um 9.02 Uhr via Birmensdorf nach Jonen AG zum Startkaffee. Das Kollektivbillett besorgt der Wanderleiter und kostet zirka 17 Franken.

Anmeldungen bis 18. September an Lukas Müller, Telefon 044 945 23 61 (mit Anrufbeantworter). Gute Schuhe und ebensolche Kleidung sind von Vorteil. Die Verpflegung ist Picknick aus dem Rucksack. Die Strecke beträgt 13 Kilometer und die voraussichtliche Wanderzeit zirka dreieinhalb Stunden. Auskunft bei unsicherem Wetter am Vortag von 12 bis 14 Uhr. (e.)

Kinder-Flohmarkt

Am Mittwoch, 25. September, findet von 13.30 bis 16 Uhr auf dem ganzen Areal vom Schulgelände In der Höh (bei schlechtem Wetter in der Turnhalle) ein grosser Kinder-Flohmarkt statt. Die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses In der Höh und Hellwies verkaufen ihre Spielsachen, Bücher und vieles mehr. Alle sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen. Ein leckeres Kuchenbuffet, Würste vom Grill und Getränke laden zum Verweilen ein. (e.)

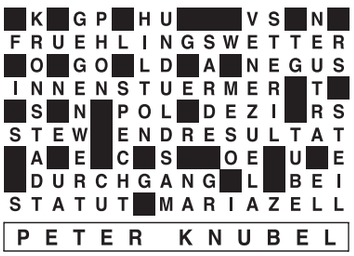
Erste Senig-Stubete

Am Samstag, 28. September, ab 14 Uhr ist es so weit, und dies im ehemaligen Feuerwehrlokal der VitaFutura, in der Au 5, 8604 Volketswil. Mitwirkende sind Musiker aus unserer Region. Mit Schwyzerörgeli, Steirischer Ziehharmonika und Kontrabass. Musiker: Noha Grando, Heinz Hänni, Ruedi Raduner, Maja Piguet, Peter Kreindel und das Trio Langbein. Der Eintritt ist gratis. Für Tranksame und Verpflegung ist die VitaFutura besorgt. Die Senig freut sich auf diese Premiere und heisst alle Volksmusikfreunde willkommen. (e.)

Auf in die Weinberge

Die Wanderung B1 vom Donnerstag, 3. Oktober, startet mit der S9 um 8.17 Uhr in Schwerzenbach in Richtung Stettbach. Nach dem Startkaffee in Stammheim wandern die Teilnehmenden durch das Dorf Unterstammheim hinauf zu den Rebbergen. Die Steigung wird langsam bewältigt und dabei werden die schönen Riegelhäuser bewundert. Zwischendurch wandert die Gruppe auch im Wald immer auf guten Wegen. Nach der Wanderung durch die Rebberge wird bei der Familie Glesti (Weinbau) am Fuss der Rebberge eine Rast eingelegt und bei einem kleinen Apéro der einheimische Wein genossen. Anschliessend geht es noch eine kurze Strecke bis zum Restaurant, wo ein gutes Einheitsmenü gegessen wird. Nach dem Mittagessen läuft die Gruppe noch ein kurzes Stück bis zum Bahnhof zurück. Anschliessend geht es wieder mit dem Zug zurück nach Schwerzenbach. (e.)

Infos: Wanderzeit zirka zwei Stunden. Mittagessen-Menü 22 Franken. Die Billette besorgt die Wanderleiterin, Kosten Halbtax: 14 Franken. Ankunft in Schwerzenbach um 16.13 Uhr. Da ich, Margret Clerc, bis kurz vor der Wanderung in den Ferien im Ausland bin, nimmt Heinz Zobrist für mich die Anmeldungen entgegen. Anmeldungen, bis 30. September unter Tel. 044 945 65 56, Natel 079 545 11 32 oder per E-Mail: zobrist45@bluewin.ch



in Trümmer zerfallen		dramatisch, packend / Süd, Abk.		... klein (Kinderlied)	Werkzeug / Autokennzeichen von Malta	1		etwas mit seinem Atem berühren		Jubiläum / Eindringen eines Stachels, Mz.			algerische Grossstadt am Mittelmeer		Mitglied e. Gerichts, Gremiums u.a.
			12									3			
ein Stück Land, Boden, Mehrzahl	9	...sprung (Quelle)		Kürzel für District of Columbia (USA)	Initialen d. Schauspielerin Huppert			Autokennzeichen v. Ecuador	2	span. surrealist. Maler / Rufwort			7		Handwerk, Zunft
					10								Initialen des Jazz-Violinisten Grappelli	4	
												zu keiner Zeit / Jenissei-Zufluss			
fortjagen / Nachforschung		römisch für 106		sächliches Fürwort	privater TV-Sender	Calciummagnesiumacetat, Abkürzung		Land's ... (Landspitze in SW-England)		doppelter Mitlaut			TLD von Taiwan / Tiefkühlkost, Abk.		11
		6							machen, handeln (Imperativ)	Pranke / Initialen der Nilsson	5				
8															
Beruf in der Finanzbranche / Dinar, Abk.				Aufsetzen eines Flugzeugs	13							kroatische Insel	14		

ADAM

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

bDie Lösung ergibt einen Gipfelrundweg mit spektakulären Stahlstegen über dem Abgrund oberhalb von Grindelwald.

HOROSKOP

Widder 21.03.–20.04.
Sie müssen in der kommenden Zeit verstärkt Rücksicht auf Ihre Kollegen nehmen. Bedenken Sie auch, wie sehr private Probleme die berufliche Arbeit belasten.

Stier 21.04.–20.05.
Sie sollten Ihren Pessimismus überwinden, wenn es um eine Angelegenheit geht, die für Sie schwer zu verstehen ist. Hören Sie auf einen Rat von Freunden.

Zwillinge 21.05.–21.06.
Wenn Sie andere um ihre beruflichen Erfolge beneiden, werden Sie nicht genug Zeit haben, sich um eigene Belange zu kümmern.

Krebs 22.06.–22.07.
Sie sollten Ruhe bewahren, auch wenn es etwas turbulent zugeht. Vielleicht wären einige freie Tage jetzt angebracht, damit Sie neue Kräfte sammeln können.

Löwe 23.07.–23.08.
Beherrschen Sie sich heute, wenn man Sie provozieren will. Gönnen Sie niemandem die Genugtuung, Sie aus der Fassung bringen zu können.

Jungfrau 24.08.–23.09.
Sie beurteilen eine Situation völlig falsch. Sie glauben, wenn Sie Ihre eigenen Erfahrungen verarbeiten, genügt das, um ein Urteil zu fällen.

Waage 24.09.–23.10.
Sie zeigen momentan ausserordentliche Skepsis gegenüber Ihren Vorgesetzten. Sie sollten auch Ihren Kollegen mehr Vertrauen entgegenbringen.

Skorpion 24.10.–22.11.
Wenn Sie neue Verpflichtungen auf sich nehmen, kann das dazu führen, dass Sie einen grösseren Verantwortungskreis übernehmen können.

Schütze 23.11.–21.12.
Ihr Partner bedauert, dass Sie ein Problem nicht genauso sehen wie er. Sie sollten versuchen, beide Standpunkte zu klären und zu einem Kompromiss zu kommen.

Steinbock 22.12.–20.01.
Sie sollten in den kommenden Tagen besser auf Ihre Gesundheit achten. Vielleicht sollten Sie in Ihrer Freizeit einen neuen Sport ausprobieren.

Wassermann 21.01.–19.02.
Wenn Sie das Gefühl haben, etwas Neues anzufangen, sollten Sie das jetzt machen. Verzögern Sie die Entscheidung nicht länger!

Fische 20.02.–20.03.
Eine Unstimmigkeit sollte heute noch aus der Welt geschafft werden. Suchen Sie ein klärendes Gespräch und glätten Sie die Wogen.

D	B	H	W	X	M	M	E	T	H	R	E	N	S	S	E	M
K	V	I	F	T	E	R	X	S	R	Y	R	A	L	L	I	H
W	Y	E	C	O	O	L	I	D	G	E	W	B	P	N	P	Q
S	V	B	A	L	M	A	T	A	E	D	N	S	Q	W	B	G
I	S	E	H	A	R	R	E	R	M	P	Q	K	V	P	J	Q
S	J	L	L	K	C	B	F	W	Z	K	E	Q	E	S	G	D
T	H	E	A	V	N	L	K	R	E	M	C	F	O	R	D	V
U	I	R	W	O	R	E	D	N	A	L	R	E	M	M	A	K
D	L	J	R	E	P	M	Y	H	W	D	I	G	H	P	S	H
E	L	G	L	J	O	J	U	P	R	E	L	E	B	A	H	A
R	A	Q	K	E	L	L	E	V	I	T	S	E	D	V	I	J
Y	A	E	Z	V	B	F	R	T	A	B	E	I	F	I	F	Y

DEIKE 1712BS-1007

Buchstabensalat: Bergsteiger

In dem Rätsel sind 18 Bergsteiger versteckt. Sie finden diese, indem Sie die Buchstaben von links oder von rechts, von oben, von unten oder auch diagonal durchsuchen. Die Wörter können sich überschneiden. Nicht alle Buchstaben der Figur werden verwendet.

Auflösung zu Buchstabensalat «Bergsteiger»: BALMAT, COOLIDGE, DESTIVELLE,HABELER, HARRER, HECKMAIR, HIEBELER, HILL, HILLARY, KAMMERLANDER, KARL, MERKL, MESSNER, NORGAY, STUDER, TABEI, TRENKER, WHYMPER

Wegmann Automobile AG: Familientradition und neue Autos in Hegnau

Die Wegmann Automobile AG ist seit Jahren in Hegnau verwurzelt. Als Vertretung von Honda und Nissan werden Neuwagen und Occasionen verkauft. In der modern eingerichteten Werkstatt werden Autos aller Marken gewartet.

Béatrice Christen

Markus Wegmann und René Frei sind für den Autoverkauf zuständig. BILD BÉATRICE CHRISTEN

Die Wahl der Garage, welche das Auto betreut und Servicearbeiten ausführt, ist Vertrauenssache. Das Unternehmen Wegmann Automobile AG bietet Autobesitzern einiges. In der gut bestückten Werkstatt werden Reparatur- und Servicearbeiten erledigt.

Dazu gehören auch ein Pneu- und Elektroservice. Auch das Einstellen der Lenkgeometrie und ein Klimaservice gehört zum Angebot. Servicetermine können telefonisch oder über die Homepage im Internet vereinbart werden.

Abschleppdienst

Sollte es zu Blechschäden kommen, können die beschädigten Fahrzeuge der Wegmann Automobile AG anvertraut werden. Auf Wunsch wird dem Kunden während der Reparaturarbeiten ein Ersatzfahrzeug zu einem günstigen Preis zur Verfügung gestellt. Die Wegmann Automobile AG bietet sogar einen Abschlepp- und Pannendienst an. Wer Probleme mit seinem Fahrzeug hat, das liegenbleibt, kann diesen nutzen.

Neuwagen und Occasionen

Im Showroom sind die aktuellen Honda- und Nissan-Modelle ausgestellt. Hier kann sich der Kunde informieren. Das gut ausgebildete Verkäuferteam stellt ihm die Autos vor, erklärt die Einzelheiten und organisiert auf Wunsch eine Probefahrt.

Wer auf der Suche nach einem zuverlässigen Occasionswagen ist, kann sich vertrauensvoll an die Wegmann Automobile AG werden. Und auch wenn es um die Finanzierung geht, wird die Kundschaft kompetent beraten.

Wegmann Automobile AG, Zürcherstrasse 44, 8604 Hegnau-Volketswil. Telefon 044 945 60 94, Telefon Verkauf 044 945 60 08. Weitere Infos auf der Homepage unter: www.wegmannautomobile.ch.

ANZEIGE

Eröffnungsfeier: Sa. 21. von 10 - 18 Uhr + So. 22.09.2019, 10 - 17 Uhr

AVIA Tankstelle Zürcherstrasse 55 in 8604 Volketswil-Hegnau

PROFITIERE
2 CHEESEBURGER jetzt nur CHF 5.90
Gültig bis 31.10.2019
Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten

GESCHENKT
CHF 250.00 «ON TOP» beim Kauf eines Waschabos für CHF 500.00
Gültig bis 31.10.2019
Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten

RABATT
10% Rabatt auf Werkstattarbeiten
Gültig bis 31.12.2019
Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten

GESCHENKT
Traumstrassenbuch im Wert von CHF 20.00
nur solange Vorrat
Gültig bis 31.12.2019
Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten

GRATIS
1x «Fresh&Good» Energy Drink 250 ml beim Bezug von mind. 30 L Treibstoff
Gültig bis 06.10.2019
Erdgas ausgenommen. Nicht kumulierbar.

SPEZIALPREIS
CHF 1.00 pro kg CNG gültig am 21./22.09.2019
Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten

AGENDA

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER

Link Moves® Gehirnfitnesstraining meets Functional Training. In diesem Kurs steht die mentale und körperliche Fitness im Vordergrund. Geeignet für Jung & Alt. Anmeldung & Infos unter 078 660 12 45, www.janine-dick.ch. *10–11 Uhr, Studio «fit mit Dick», Schmiedgasse 26, Volketswil.*

Wahlveranstaltung Was passiert mit dem Abfall und Bauschutt nach dem Entsorgen? Ständerat Ruedi Noser ist auf Gewerbe-Tour und macht am 14. September einen Halt bei der Schneider Umweltservice in Volketswil. *16–18 Uhr, Recyclingcenter, Erlenwiesenstrasse 11, Volketswil.*

DIENSTAG, 17. SEPTEMBER

Functional Training Gezieltes Ganzkörpertraining mit dem Körpergewicht und dem Einsatz von diversen Hilfsmitteln. Anmeldung & Infos unter 078 660 12 45, www.janine-dick.ch. *8.45–9.45 Uhr, Studio «fit mit Dick», Schmiedgasse 26, Volketswil.*

Antara®&Stretch Die Kräftigung von Rücken & Bauch und die Verbesserung der Beweglich- und Geschmeidigkeit stehen hier im Vordergrund. Anmeldung & Infos unter 078 660 12 45, www.janine-dick.ch. *10–11 Uhr, Studio «fit mit Dick», Schmiedgasse 26, Volketswil.*

Rückbildung – Antara® meets Be-Bo® Dieser Kurs eignet sich für Frauen nach der Geburt. Hier steht die Kräftigung von Beckenboden und tiefer Bauchmuskulatur im Mittelpunkt. Anmeldung & Infos unter 078 660 12 45, www.janine-dick.ch. *19.10–20.10 Uhr, Studio «fit mit Dick», Schmiedgasse 26, Volketswil.*

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER

Step&Tone Ausdauer-, Kraft- und Beweglichkeitstraining. Hier steht die Freude an der Koordination im Vordergrund. Anmeldung & Infos unter 078 660 12 45, www.janine-dick.ch. *8.30–9.40 Uhr, Studio «fit mit Dick», Schmiedgasse 26, Volketswil.*

Antara® Klassik Wunderbares ruhiges Achtsamkeitstraining, welches zu einem starken Rücken und flachen Bauch führt. Anmeldung & Infos unter 078 660 12 45, www.janine-dick.ch. *10–11 Uhr, Studio «fit mit Dick», Schmiedgasse 26, Volketswil.*

Funktionelle Gymnastik Beweglichkeit, Kräftigung und Wohlbefinden mit der Seniorenturngruppe Volketswil. Infos unter Telefon 044 945 21 12. *15–16 Uhr, Schulhaus Zentral, Eichholzstrasse 11, Volketswil.*

Gym Fit 60 bei Margrit Singh *15.30–16.30 Uhr, Schulhaus Feldhof (Halle), Volketswil.*

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBE

Functional Training Gezieltes Ganzkörpertraining mit dem Körpergewicht und dem Einsatz von diversen Hilfsmitteln. Anmeldung & Infos unter 078 660 12 45, www.janine-dick.ch. *10–11 Uhr, Studio «fit mit Dick», Schmiedgasse 26, Volketswil.*

Konzert Wallberg Brass Band Vorverkauf (nummerierte Plätze): Musikverlag Adank, Volketswil, 043 444 96 55. *19.30 Uhr, Parkhotel Wallberg, Eichholzstr. 1, Volketswil.*

DIENSTAG, 24. SEPTEMBER

Functional Training Gezieltes Ganzkörpertraining mit dem Körpergewicht und dem Einsatz von diversen Hilfsmitteln. Anmeldung & Infos unter 078 660 12 45, www.janine-dick.ch. *8.45–9.45 Uhr, Studio «fit mit Dick», Schmiedgasse 26, Volketswil.*

Antara®&Stretch Die Kräftigung von Rücken & Bauch und die Verbesserung der Beweglich- und Geschmeidigkeit stehen hier im Vordergrund. Anmeldung & Infos unter 078 660 12 45, www.janine-dick.ch. *10–11 Uhr, Studio «fit mit Dick», Schmiedgasse 26, Volketswil.*

Rückbildung – Antara® meets Be-Bo® Dieser Kurs eignet sich für Frauen nach der Geburt. Hier steht die Kräftigung von Beckenboden und tiefer Bauchmuskulatur im Mittelpunkt. Anmeldung & Infos unter 078 660 12 45, www.janine-dick.ch. *19.10–20.10 Uhr, Studio «fit mit Dick», Schmiedgasse 26, Volketswil.*

Gesprächsarena «Politisches Christentum christliche Politik?!». *20 Uhr, Ref. Kirche, Zentralstrasse 1, Volketswil.*

MITTWOCH, 25. SEPTEMBER

Step&Tone Ausdauer-, Kraft- und Beweglichkeitstraining. Hier steht die Freude an der Koordination im Vordergrund. Anmeldung & Infos unter 078 660 12 45, www.janine-dick.ch. *8.30–9.40 Uhr, Studio «fit mit Dick», Schmiedgasse 26, Volketswil.*

Antara® Klassik Wunderbares ruhiges Achtsamkeitstraining, welches zu einem starken Rücken und flachen Bauch führt. Anmeldung & Infos unter 078 660 12 45, www.janine-dick.ch. *10–11 Uhr, Studio «fit mit Dick», Schmiedgasse 26, Volketswil.*

Funktionelle Gymnastik Beweglichkeit, Kräftigung und Wohlbefinden mit der Seniorenturngruppe Volketswil. Infos unter Telefon 044 945 21 12. *15–16 Uhr, Schulhaus Zentral, Eichholzstrasse 11, Volketswil.*

Gym Fit 60 bei Margrit Singh *15.30–16.30 Uhr, Schulhaus Feldhof (Halle), Volketswil.*

Dürfen Kirchen politisch sein?

Am Dienstag, 24. September, um 20 Uhr findet in der reformierten Kirche unter der Moderation von Roland Portmann eine Gesprächsarena statt zur Frage «Dürfen oder müssen sich Kirchen politisch äussern?»

Manche politische Parteien werben im Wahlkampf mit sogenannten christlichen Werten, andere tragen sogar ein c für «christlich» in ihrem Parteinamen. Interessant ist, wenn gerade Exponenten dieser Parteien ihren eigenen Kirchen den Mund bei politischen Fragen verbieten wollen. Wie christlich sind diese Parteien wirklich und wie christlich können, ja dürfen sie überhaupt sein? Auch andersherum stehen Fragen im Raum: Dürfen und

Glockenturm der reformierten Kirche. BILD ZVG

sollen Christen und insbesondere Theologinnen und Theologen Stellung nehmen zu gesellschaftspolitischen Fragen wie Flüchtlingspolitik, Klimakrise oder sozialer Zusammenhalt? Ihnen jede Stellungnahme zu verbieten, verbannt die Kirchen in die Profillosigkeit, sie dazu zu berechtigen, birgt die Gefahr in sich, dass Theologinnen und Theologen das Evangelium für die eigene politische Position vereinnahmen.

Unter der Moderation des reformierten Pfarrers Roland Portmann diskutieren Johannes Bardill (Pfarrer in Horgen, Vorstandsmitglied der Religiös-Sozialistischen Vereinigung, engagiert in politischen Fragen), Jean-Philippe Pinto, Gemeindepräsident Volketswil (Kantonsrat CVP), Benjamin Fischer (Kantonsrat SVP, Präsident junge SVP und Sektion Volketswil), Barbara Bussmann (SP, Mitglied der reformierten Kirchensynode). (e.)

Eintritt frei, anschliessend Apéro im Sigristenhaus.

Volketswiler Nachrichten
Unsere Zeitung.

Herausgeberin:
Lokalinfo AG, 8048 Zürich
Adresse: Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Tel. 044 913 53 33, www.lokalinfo.ch
www.volketswilernachrichten.ch
Auflage Print:
9000 Exemplare
Erscheinung:
14-tägig, jeweils am Freitag, ab KW 1
Anzeigen- und Redaktionsschluss:
Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr
Redaktion Volketswiler Nachrichten:
Toni Spitale, Tel. 044 913 53 33
redaktion@volketswilernachrichten.ch
Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:
Karin Signer, Tel. 044 810 10 53
verkauf@volketswilernachrichten.ch
Anzeigenverwaltung:
Corinne Schelbli, Tel. 044 913 53 33
corinne.schelbli@lokalinfo.ch
Produktion:
CH Media AG, 5001 Aarau
Druck:
NZZ Media Services AG, 9001 St. Gallen

Philip Maloney live

28 Jahre lang ermittelt Philip Maloney bereits im Radio. Damit er auch weiterhin fit bleibt, muss er sich viel in gesunder Umgebung bewegen. Dass er dabei auf Leichen und andere ungesunde Dinge stösst, versteht sich von selbst.

Ein verschwundener Ehemann, ein alter Schatz, der angeblich im Waldboden vergraben wurde, sowie viele schräge Gestalten und auch Maloneys ewiger Rivale, der Polizist, stehen im Mittelpunkt der neuen Lesetour. Der Text «Der geheimnisvolle Wald» wurde exklusiv für diese Lesetour geschrieben und wird auch jene überraschen, die schon alles über, von und mit Philip Maloney gehört oder gelesen haben. Erstmals mit dabei ist der Schauspieler und Moderator Heinz Margot. Zusammen mit Michael Schacht wird Heinz Margot alle Figuren als Live-Hörspiele auf die Bühne bringen. (e.)

Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr am Donnerstag, 26. September, im Theatersaal des Gemeinschaftszentrums In der Au. Der Eintritt zur Vorstellung kostet 25 Franken. Tickets können unter www.ticketino.ch oder an allen Vorverkaufsstellen der Post bezogen werden. Die Türöffnung ist um 19.30 Uhr.

Margot (r.) und Schacht spielen Maloney. BILD ZVG

Wallberg-Band spielt am Ursprung

Am Donnerstag, 19. September, um 19.30 Uhr macht die mit internationalen Musikern besetzte Band ihrem Namen alle Ehre und gibt an ihrem Gründungsort im Parkhotel Wallberg ein fulminantes Gastspiel.

Vor 16 Jahren rief der Volketswiler Hanspeter Adank die Wallberg Brassband ins Leben. BILD ZVG

Im Jahr 2003 wurde die Band vom Volketswiler Hanspeter Adank ins Leben gerufen. Während der ersten zwei Jahre amtete Adank auch als deren Dirigent. Die Namensgebung der Brass Band fusst auf dem einem der ehemaligen und zugleich ersten Hauptsponsoren, dem damaligen «Wallberg». Mit seiner idealen Infrastruktur war der Traditionsgasthof jahrelang Gastgeber für Proben und Konzerte, aber auch Verpfleger und Logisgeber der Band. Heute ist die Band im bündnerischen Obersaxen beheimatet.

Die Band formiert sich einmal jährlich im September für eine intensive Probewoche. Während dieser Woche bereitet sich das Ensemble für den Swiss Open Contest im Kultur- und Kongresshaus in Luzern vor. Der Contest wird im Rahmen des World-Band-Festivals ausgetragen und ist neben dem Schweizer Brass-Band-Wettbewerb in Montreux der zweite bedeutende nationale Anlass. Das Teilnehmerfeld ist begrenzt auf die zehn besten Höchstklasse-Formationen der Schweiz. Die internationale Truppe schaffte es 2005 unter der Leitung des schottischen Dirigenten Russell Gray, den Titel Yamaha Swiss Open Champion zu gewinnen. Neben der jährlichen Teilnahme am Swiss Open wird in der Probewoche auch ein anspruchsvolles Konzertprogramm einstudiert und an einem Galakonzert präsentiert.

Die heutige Wallberg Band setzt sich aus Berufs- und Amateurmusikern aus der Schweiz, England, Nordirland, Norwegen, Schweden, Holland und Belgien zusammen. Viele der Musiker spielen seit Jahren in der Band, woraus einige europäische Freundschaften gewachsen sind.

Unter holländischer Leitung

Seit 2018 ist der belgische Stardirigent Ivan Meylemans musikalischer Leiter der Band. Ivan Meylemans ist vorwiegend Dirigent klassischer Symphonieorchester. Unter anderem leitete er das angesehene Royal Concertgebouw Orchestra oder das Rotterdam Philharmonic Orchestra. Als Gastdirigent ist er auf der ganzen Welt musikalisch tätig. Meylemans gilt als herausragende Persönlichkeit und Vertreter einer neuen dynamischen Dirigentengeneration. Am Galakonzert von nächster Woche in Volketswil werden die Zuhörerinnen und Zuhörer unter anderem die beiden diesjährigen Wettbewerbsstücke vorgeführt bekommen. «Beide sind klassische Brass-Band-Werke, die trotz der Schwierigkeit für das Ohr sehr gefällig sind», wie Hanspeter Adank auf Anfrage mitteilt. Mit dem Werk «Paganini Variations» von Wilby hat die Band bereits im Jahr 2005 den Wettbewerb gewonnen. Die Chancen für einen erneuten vorderen Rang am Open Contest im KKL sind laut Adank also durchaus intakt.

Das Gründungs- und heutige Bandmitglied hofft zudem, im Wallberg zahlreiche Gäste begrüssen zu dürfen: »Wir freuen uns wieder einmal auf einen vollen Saal.» (red.)

Donnerstag, 19. September, 19.30 Uhr, Parkhotel Wallberg. Tickets à 25 Franken (nummerierte Plätze) sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich beim Musikverlag Adank unter Telefon 043 444 96 55.

Senig-Bergwanderung aufs Buochserhorn

Die Bergwanderung (W4) vom Dienstag, 1. Oktober, führt von Niederrickenbach NW aufs Buochserhorn und wieder zurück.

Die Abfahrt in Schwerzenbach ist um 7.32 Uhr. Via Luzern wird Niederrickenbach Station erreicht, wo in die Luftseilbahn umgestiegen und hinauf nach Niederrickenbach Dorf, rund 1200 Meter über Meer, gefahren wird. Nach dem Passieren des dortigen Klosters Maria-Rickenbach gelangt man zum Restaurant Pilgerhaus, wo der Startkaffee genossen wird.

Bereits ab dem Start der Bergwanderung geht's aufwärts. Nach gut zwei Stunden fast ständigem Aufwärtsgehen erreicht die Gruppe via Bleikigrat, Ober Ochsenweid, das Buochserhorn auf 1807 Metern über Meer. Im oberen Teil der Wanderung hat man während jeder Verschnaufpause rückwärts blickend jederzeit eine grandiose Aussicht. Sofern das Wetter es erlaubt, verdoppelt sich diese, wenn man oben angekommen ist, in eine grandiose Rund- und Fernsicht. Hier wird Mittagsrast gemacht und aus dem Rucksack verpflegt. Der Abstieg ist gleich steil wie der Aufstieg. Nach zirka eineinhalb Stunden trifft sich die Gruppe wieder im «Pilgerhaus» zum verdienten Schlusstrunk. Die Heimfahrt ist gleich wie die Hinfahrt, sodass Schwerzenbach um 18.28 Uhr erreicht wird. (e.)

Infos: Wanderleiter Jakob Widmer, Distanz 6,8 Kilometer, Auf-/Abstieg ca. 650 Meter, Wanderzeit zirka 3¾ Stunden, Wanderstöcke sind vor allem für den Abstieg empfehlenswert, Verpflegung aus dem Rucksack, Kosten mit Halbtax-Abo ca. Fr. 39.–, Gruppenbillett wird vom Wanderleiter besorgt, Anmeldungen bis 28. September an Jakob Widmer, Tel. 044 945 01 49 oder per E-Mail an: j.widmer@hispeed.ch, Tel. am Wandertag: 079 309 37 83, Auskunft bei unsicherem Wetter: Vortag, 13 bis 14 Uhr.

ANZEIGE

Die Zaubershow von Mr. Twister lockte am frühen Samstagnachmittag Jung und Alt in Scharen ans Familienfest auf dem Gemeindehausplatz. BILDER URS WEISSKOPF

Spiel, Spass und Spannung

Am letzten sommerlich-heissen Samstag in diesem Jahr organisierte der Bereich Gesellschaft der Gemeinde Volketswil zum ersten Mal ein Fest für Kinder, Jugendliche und Familien.

Urs Weisskopf

Am Nachmittag herrschte auf dem Gemeindehausplatz Hochbetrieb. Viele kamen, um dem Zauberer Mr. Twister zuzuschauen. Danach warteten noch weitere Attraktionen. So drehte sich ein Dampfkarussell, und eine Hüpfburg wurde durch die kleinen Gäste stetig belagert. Unter schützenden Partyzelten waren fleissige Mitarbeiter damit beschäftigt, mit Interessierten Buttons oder schmucke Armbänder zu basteln. Wem das zu wenig Betrieb war, der konnte rund um den Spielbus einige darin befindende Produkte ausprobieren. Wer noch ein farbiges Andenken nach Hause nehmen wollte, der fand beim Kinderschminken oder bei den Glitzer-Tattoos den richtigen Farbtupfer. Sehr beliebt war auch der grosse Töggelikasten. Gleich vier Spieler fanden Platz auf jeder Seite. Für Spannung war auch dort gesorgt. Für Hungrige gab es Holzofenpizzas, Paella, Hotdogs, Kaffee und Kuchen. Dazu lockten alkoholfreie Drinks mit verlockenden Namen wie Funky.

Das Kinderschminken ist an jedem Fest ein Hit.

Bereich bekannter machen

Ein Blick um den Platz bestätigte die Erwartungen der Organisatoren: Familien mit Kindern genossen den Anlass in vollen Zügen. Ein Grund dürfte sein, dass alle Attraktionen kostenlos angeboten wurden. Doch ohne Grund fand das Fest nicht statt. «Die Idee», so die Bereichsleiterin Ursina Gunsch Sturzenegger, «entstand, weil es den Bereich Gesellschaft der Gemeinde Volketswil erst seit Anfang Januar 2018 gibt und dieser noch wenig bekannt ist. Der Bereich umfasst die Familienzentren, die Kinder- und Jugendarbeit, den Tageshort, die Integration sowie die Prävention. Dieses Fest bot die Gelegenheit, der Bevölkerung die Angebote näherzubringen.»

Besonders Glacen waren an diesem heissen Nachmittag heiss begehrt.

Der Töggelikasten für maximal acht Personen lockte wie ein Magnet die Festbesucher an.